



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

FFN
HOCHSCHULE HEILBRONN
HILL
HOCHSCHULE HEILBRONN
Berufsbegleitend studieren



hfh-fernstudium.de

MASTER

MASCHINENBAU

Master of Engineering (M.Eng.)

Mein Fernstudium an der HFH Näher am Leben



Mein Fernstudium an der HFH

- Meine Zeit und mein Pensum teile ich mir selber ein
- Die HFH betreut mich persönlich, vor Ort und online
- Mein Abschluss ist staatlich anerkannt
- Mein akademischer Abschluss bringt mich beruflich weiter
- Hier kann ich mich für Führungsaufgaben qualifizieren
- Hier kann ich auf langjährige Erfahrung bauen

EIN HFH-FERNSTUDIUM PASST SICH IHREM LEBEN AN

Das Fernstudium an der HFH · Hamburger Fern-Hochschule ist gezielt auf die Bedürfnisse Berufstätiger und Personen mit familiären Verpflichtungen zugeschnitten. Im HFH-Fernstudienkonzept stehen Flexibilität, Individualität und Vereinbarkeit im Zentrum: Sie können Ihr Studium an Ihren eigenen Erfordernissen ausrichten und entscheiden selbst, wann, wo und in welcher Geschwindigkeit Sie studieren.

Der Qualität der Lehre kommt an der staatlich anerkannten HFH ein großes Gewicht zu: Alle Studiengänge sind akkreditiert, und die HFH-Studienbriefe als zentrales Lehrmedium werden von qualifizierten Hochschullehrenden sowie ausgewiesenen Expertinnen und Experten ihres Fachs verfasst. Die Präsenzveranstaltungen in den Studienzentren unterstützen die Studierenden beim Selbststudium: Lehrende aus Wissenschaft und Praxis vertiefen die Lehrinhalte des Curriculums und stehen den Studierenden beratend zur Seite.

WAS WIR IHNEN BIETEN...

- Staatlich anerkannte Abschlüsse: Bachelor und Master
- Flexible Lehre: mit Studienbriefen und online
- Unterstützende Seminare: in Studienzentren und virtuell
- Erfahrene Dozierende: aus Wissenschaft und Praxis
- Betreuung und Beratung: persönlich in allen Phasen
- Praxisnähe: anwendbares Wissen für Ihren Beruf
- Methodenwissen: starke wissenschaftliche Basis
- Erfolgskontrolle: erprobtes System zur Selbstüberprüfung
- Sicherheit: durch über 20 Jahre Fernstudium-Erfahrung
- Hohe Bekanntheit: Die HFH ist bei Arbeitgebern geschätzt
- Möglichkeit zur Promotion: mit der HFH zum Doktorgrad



Professor Dr. Peter François,
Präsident der HFH



Professor Dr.-Ing. Michael Hohlrieder,
Studiengangsleiter Masterstudiengang
Maschinenbau

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

die Hamburger Fern-Hochschule (HFH) und die Hochschule Heilbronn (HHN) mit ihrer Weiterbildungseinrichtung HILL stellen Ihnen mit diesem Studienführer ihren gemeinsamen Masterstudiengang Maschinenbau vor. Immer höheres Erfindungstempo, immer kürzere Entwicklungszyklen und immer komplexere Anforderungen an Kernwissen, zusätzliche Schlüsselqualifikationen und überfachliche Kompetenzen lassen die Erstausbildung immer schneller veralten. Sowohl der Einzelne als auch Unternehmen sind in ständig steigendem Maße auf lebenslange berufsbegleitende Weiterbildung angewiesen. Lebenslanges Lernen und Weiterbildung sind aktuelle Ziele und Herausforderungen für Hochschulen.

Der Maschinenbau ist einer der größten Industriezweige und Arbeitgeber in Deutschland. Die Stellung als hoch entwickelte Industrienation wird im Wesentlichen vom Maschinen- und Anlagenbau bestimmt. Um im internationalen Wettbewerb seinen Spitzenplatz behaupten zu können, braucht der Maschinen- und Anlagenbau hervorragend ausgebildete Fachkräfte. Ingenieure sind der Garant für den Fortbestand der Innovationsbranche Maschinenbau.

Der Masterstudiengang Maschinenbau wird gemeinsam von der Hamburger Fern-Hochschule und dem Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL), der akademischen Weiterbildungseinrichtung der Hochschule Heilbronn (HHN), in Fernstudienform durchgeführt. Er verfolgt das Ziel, Ihre fachliche und berufliche Weiterentwicklung zu fördern. Damit ist es unsere Aufgabe, Sie durch die Vermittlung von Kompetenzen zu befähigen, die Studieninhalte und die daraus erworbenen fachlichen Qualifikationen in der Unternehmenspraxis aufgabengerecht anzuwenden und umzusetzen. Zudem sollen Sie die Dynamik des Berufs- und Tätigkeitsumfeldes als positive Herausforderung verstehen und damit erfolgreich umgehen können.

Wenn Sie sich für ein Masterstudium Maschinenbau entscheiden, studieren Sie an einer der größten privaten Hochschulen Deutschlands – mit rund 11.000 Studierenden, einem hochwertigen Bildungsangebot und mit einem Studienkonzept, das sich vor allem an Menschen in Beruf oder Ausbildung richtet und auf exzellenten Service während des gesamten Studiums setzt. Ihre Präsenzphasen an der Hochschule Heilbronn, der größten Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) in Baden-Württemberg, bieten Ihnen außerdem die Möglichkeit, in optimaler Studienatmosphäre mit modernen Instituten, bestens ausgestatteten Lehrräumen, Laboren und Rechenzentren in einer der wirtschaftlich stärksten Regionen Deutschlands zu studieren. Wir würden uns freuen, Sie an unseren Hochschulen begrüßen zu dürfen.

Ihr Professor Dr. Peter François

Ihr Professor Dr.-Ing. Michael Hohlrieder

BACHELOR

**Berufspädagogik für
Gesundheits- und Sozialberufe**
Bachelor of Arts (B.A.)

Betriebswirtschaft
Bachelor of Arts (B.A.)

auch in verkürzter Form:
verschiedene Varianten Betriebswirtschaft

Betriebswirtschaft dual
Bachelor of Arts (B.A.)

Gesundheits- und Sozialmanagement
Bachelor of Arts (B.A.)

Maschinenbau
Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Mechatronik
Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Pflegemanagement
Bachelor of Arts (B.A.)

Psychologie
Bachelor of Science (B.Sc.)

Soziale Arbeit
Bachelor of Arts (B.A.)

Therapie- und Pflegewissenschaften
Bachelor of Science (B.Sc.)
dual
für Berufserfahrene

Wirtschaftsingenieurwesen
Bachelor of Science (B.Sc.)/
Bachelor of Engineering (B.Eng.)
auch in verkürzter Form:
Aufbaustudiengang Technik (B.Sc.)/(B.Eng.)
Aufbaustudiengang Wirtschaft (B.Sc.)/(B.Eng.)
für HTL-Absolventen (B.Eng.)

Wirtschaftspsychologie
Bachelor of Science (B.Sc.)

Wirtschaftsrecht online
Bachelor of Laws (LL.B.)

MASTER

Berufspädagogik
Master of Arts (M.A.)

Betriebswirtschaft
Master of Arts (M.A.)/Master of Science (M.Sc.)

General Management
Master of Business Administration (MBA)

Management im Gesundheitswesen
Master of Arts (M.A.)

Maschinenbau
Master of Engineering (M.Eng.)

Neu: Psychologie
Master of Science (M.Sc.)

Wirtschaftsingenieurwesen
Master of Science (M.Sc.)/
Master of Engineering (M.Eng.)

Neu: Wirtschaftspsychologie
Master of Science (M.Sc.)

Wirtschaftsrecht online
Master of Laws (LL.M.)

PROMOTION

Betriebswirtschaft und Management
Doctor of Philosophy (Ph.D.)

AKADEMISCHE WEITERBILDUNG

Module als Zertifikatsstudium

- 6 Fit für die Innovationsbranche Maschinenbau
- 8 Der Masterstudiengang Maschinenbau
- 17 Ihre Rahmenbedingungen: Studiendauer & Co.
- 18 Ihr Weg zum Studium
- 20 Die Entscheidung für das Masterfernstudium Maschinenbau
- 21 Unser Studienkonzept
- 26 Die HFH kompakt
- 28 Die Hochschule Heilbronn kompakt
- 30 HFH-Studienzentren für den Masterstudiengang Maschinenbau
- 31 Checkliste für die Immatrikulation

Anlage:
Studienanmeldung und Studienvertrag

5 GUTE GRÜNDE FÜR EIN STUDIUM AN DER HFH!

1. Hohe Flexibilität für ein Studium neben Beruf oder Familie
2. Persönliche Betreuung während des gesamten Studiums
3. Qualitativ hochwertige Lehrmaterialien und Präsenzlehre
4. Über 20 Jahre Erfahrung im berufsbegleitenden Studieren
5. Staatlich anerkannte Hochschulabschlüsse im Fernstudium

Fit für die Innovationsbranche Maschinenbau

Erfolgreiche Unternehmen des Maschinenbaus agieren heutzutage auf internationalen Märkten. Dies betrifft multinationale Konzerne, aber auch zunehmend überregional tätige mittelständische Unternehmen. Damit verbunden ist die Notwendigkeit der Markterschließungen durch Innovationen im globalen Umfeld. Maschinenbauingenieure sind dabei die wichtigsten Innovationstreiber der deutschen Wirtschaft.

LEITBILD DES STUDIENGANGS MASCHINENBAU

Der deutsche Maschinen- und Anlagenbau ist einer der führenden Industriezweige der Bundesrepublik Deutschland. Das hohe technische Niveau der Produkte begründet seinen weltweiten Ruf als Innovationsbranche. Im globalen Wettbewerb punktet die Branche mit ganzheitlichen innovativen Lösungen in hoher Qualität und kann sich als Weltmarktführer in vielen Bereichen behaupten. Innovationen werden von Menschen gemacht. Entsprechend sind gut ausgebildete Fachkräfte jeder Qualifikationsstufe überlebenswichtig. Unternehmen sind auf eine gleichbleibend hohe Qualität und sich erhöhende Quantität an Ingenieuren angewiesen (VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau, 2019).

Mit dem Masterstudiengang Maschinenbau, der gemeinsam von der Hamburger Fern-Hochschule (HFH) und dem Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) in Kooperation mit der Hochschule Heilbronn (HHN), Fakultät für Mechanik und Elektronik, angeboten wird, liegt ein Studienangebot vor, das einen Beitrag zur Deckung der Nachfrage von Unternehmen nach Ingenieuren leisten kann und wird.

Maschinenbauingenieure sind in fast allen Bereichen zu finden und sind dort für verschiedenste Abläufe und technische Systeme verantwortlich. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, müssen sich diese Ingenieure einerseits im Prozess der Produktentstehung zusammen mit anderen Mitarbeitern sicher bewegen und diesen auch lenken können. Sie müssen in Teams komplexe technische Zusammenhänge schnell erkennen, abstrahieren, neue, integrierbare und Erfolg versprechende Teillösungen entwickeln und in erfolgreiche Produkte umsetzen können.

Wesentliche Zielsetzungen des Masterstudiengangs Maschinenbau sind:

- Die Studentinnen und Studenten lernen, neue Fragestellungen im Maschinenbau zu erkennen und zu lösen. Er befähigt die Absolventinnen und Absolventen, mit wissenschaftlichen und organisatorischen Methoden selbstständig und in Teams zu arbeiten und mit Flexibilität, Kreativität und Eigeninitiative zur technischen Weiterentwicklung im Maschinenbau auch in Leitungspositionen beizutragen.
- Der Studiengang vermittelt wesentliche und vertiefte Kenntnisse in Methoden und Verfahren im Umfeld des Maschinenbaus, wichtige Qualifikationen im Management von Entwicklungsprozessen und Fachkompetenzen vor allem in den Bereichen Simulationstechnik, Werkstoffkunde und Robotik. Durch begleitende Labore zu Schlüsseltechnologien des Maschinenbaus werden wichtige Inhalte mit modernen Werkzeugen an aktuellen Problemstellungen praktisch umgesetzt.

Die Kombination aus methodischer und fachlicher Vertiefung befähigt die Absolventinnen und Absolventen, fachliche und personelle Führungsaufgaben bei der Entwicklung komplexer, innovativer Produkte zu übernehmen, aber auch anspruchsvolle fachliche Fragestellungen systematisch und kreativ zu lösen.

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Als Absolventin bzw. Absolvent des Masterstudiengangs Maschinenbau sind Sie aufgrund Ihrer interdisziplinären Ausbildung in der Lage, Komponenten, Baugruppen und Maschinen bzw. mechanische Systeme selbst zu entwickeln oder ihre Gesamtentwicklung zu leiten. Kennzeichnend für die heutige vielschichtige Entwicklung ist die Synthese der Konstruktion mit der modernen Berechnung und Simulation und der vertieften Kenntnis oder der Neuentwicklung von Werkstoffen und weiteren Spezialgebieten.

Weiterhin erfolgt die Entwicklung im Allgemeinen nicht durch einzelne Personen oder Firmen, sondern durch die intensive Zusammenarbeit häufig international operierender Unternehmen in sehr flexiblen und sich immer wieder verändernden Formen der Zusammenarbeit und in sich ständig neu erfindenden Organisationen. Das Erlernen von Methoden des Innovations-, Change- und Prozessmanagements befähigt Sie, in Entwicklungsteams und -konsortien, zu denen heute auch Betriebsmittelhersteller und Zulieferer von Systemkomponenten gehören, fachlich kompetent mitzuarbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Maschinenbauingenieure sind dabei in fast allen Bereichen zu finden und sind dort für verschiedenste Abläufe und technische Systeme verantwortlich.

Neben den klassischen Tätigkeitsbereichen wie dem Maschinen-, Fahrzeug- und Anlagenbau kommen Maschinenbauingenieure beispielsweise auch in der Luft- und Raumfahrttechnik, der Mikrosystem-, der Feinwerk- und der Verfahrenstechnik oder auch im öffentlichen Dienst zum Einsatz. Der Großteil der Ingenieure ist in stark innovativen Bereichen, das heißt Forschung, Entwicklung und Konstruktion, beschäftigt. Weitere Beschäftigungsfelder sind Produktion, Vertrieb, Verwaltung bis hin zur Beratung bei Dienstleistungsunternehmen. Ingenieure bekleiden zudem oft Führungspositionen bis in die obersten Entscheidungsebenen hinein.

Einem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom Frühjahr 2000 zufolge berechtigt der Masterabschluss zudem grundsätzlich zur Promotion.

„Im Vertrieb ist man viel auf Reisen, da ist Unabhängigkeit wichtig. Im HFH-Fernstudium kann man sich die Zeit frei einteilen, im Beruf bleiben und finanziell unabhängig sein. Außerdem lassen sich die wesentlichen Studienthemen direkt in die Praxis umsetzen und können sich verfestigen – das finde ich ideal.“

Daniel Nagl, Maschinenbau (M.Eng.)



Der Masterstudiengang Maschinenbau

Die Studienzeit des Masterstudiengangs Maschinenbau beträgt insgesamt drei Semester im Teilzeitstudium. Hinzu kommt die Zeit für die Anfertigung der Masterthesis. Bei erfolgreichem Abschluss des Studiums wird Ihnen der akademische Grad Master of Engineering (M.Eng.) verliehen.

Der Masterstudiengang spricht Personen an, die sich für die Entwicklung und Umsetzung von Innovationen im Maschinenbau sowie für die Initiierung und Gestaltung von Veränderungsprozessen in Unternehmen bzw. Organisationen weiter qualifizieren wollen. Diese Personen möchten Verantwortung übernehmen, um so den Erhalt und die Verbesserung der Wettbewerbsposition des Unternehmens bzw. der Organisation aktiv und nachhaltig mitgestalten zu können. Der Studiengang vermittelt dabei branchen- und organisationsgrößenübergreifende Kernanforderungen.

Der Masterstudiengang Maschinenbau verfolgt als Ziel, die fachliche und berufliche Weiterentwicklung der Studierenden zu fördern. Hieraus leitet sich die Aufgabe ab, sie durch die Vermittlung von Kompetenzen zu befähigen, die Studieninhalte und die daraus erworbenen fachlichen Qualifikationen in der (Unternehmens-)Praxis aufgabengerecht anzuwenden und umzusetzen. Zudem sollen sie die Dynamik des Berufs- und Tätigkeitsumfeldes als positive Herausforderung verstehen und damit erfolgreich umgehen können.

Ein Schwerpunkt des Masterstudiengangs liegt auf der Vermittlung von Methodenkompetenz für die systematische und kreative Lösung anspruchsvoller technischer und wissenschaftlicher Probleme im Umfeld des Maschinenbaus (Modul Entwicklungsmanagement und Modul Methoden und Verfahren). Es findet darüber hinaus eine fachliche Vertiefung in den Schlüsselgebieten Finite-Elemente-Methode (FEM), Robotik, Mechatronische Systeme sowie Werkstoffe statt. In einem Wahlpflichtmodul kann eine zusätzliche Vertiefung aus den Bereichen „Technik“ oder „Management“ erfolgen.

STUDIENABLAUF

Inhaltlich gliedert sich das Studium in sechs Module (zuzüglich des Moduls „Wissenschaftliches Arbeiten“) und schließt mit der Anfertigung der Masterthesis ab.

Das dem **1. und 2. Semester** zugeordnete Modul **Entwicklungsmanagement** legt zunächst ein Wissensfundament, um die Steuerung von Entwicklungsprozessen in interdisziplinären und internationalen Teams zu verstehen, sie anhand

DIE STRUKTUR DES STUDIENGANGS

| | | | | | |
|----------|---|------------------------|------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|
| | 4 | Masterthesis | | | |
| SEMESTER | 3 | Werkstoffe | Methoden und Verfahren | Finite Elemente und Mehrkörpersysteme | Wahlpflichtmodul |
| | 2 | Entwicklungsmanagement | | | Robotik und Mechatronische Systeme |
| | 1 | | Methoden und Verfahren | | |

Hinweis: Unter besonderen Umständen kann das Studium auch nach dem 3. Semester beendet werden.

von Prozessmodellen zu bewerten und eigene Steuerungsaufgaben übernehmen zu können. Nachhaltig erfolgreich sind Unternehmen und andere Organisationen, denen es gelingt, sich schnell an die sich wandelnden Bedingungen anzupassen, bzw. die selbst aktiv die Veränderungen mitgestalten. Die angesprochenen Anpassungen und Veränderungen betreffen Produkte und Dienstleistungen, Prozesse und Strukturen. Hiermit gewinnen die Innovationsfähigkeit und -bereitschaft sowie die Gestaltung von Innovationsprozessen eine zentrale Bedeutung als Führungsaufgabe.

Die Umsetzung von Innovationen in Organisationen und im Markt setzt erhebliche Veränderungsprozesse voraus, die häufig auf Widerstände stoßen. Diese notwendigen Veränderungsprozesse müssen ebenso aktiv und professionell gestaltet und gesteuert werden, um erfolgreich agieren zu können. Deshalb verfolgt insbesondere dieses Modul das Ziel, Methodenkompetenz im Bereich Wissens- und Changemanagement sowie des Produktentstehungsprozesses zu vermitteln. Zur Realisierung weltweiter Projekte sind vertiefte Kenntnisse im internationalen Projektmanagement erforderlich, die in diesem Modul ebenfalls vermittelt werden.

Bestandteil des **1. und 3. Semesters** ist das Modul **Methoden und Verfahren**. Hier werden Statistische Methoden vertieft und es wird am Modell der linearen Regressionsanalyse in die stochastische Denkweise eingeführt. In diesem Modul wird ein Überblick über mathematische Methoden gegeben, die in der Signalverarbeitung verwendet werden. Anhand einiger Beispiele wird erläutert, wie diese Methoden aus der ursprünglich kontinuierlichen Signalverarbeitung auf die diskrete „digitale Signalverarbeitung“ umgesetzt worden sind. Weiterhin steht im Fokus, Verfahren der Statistischen Versuchsplanung zur Analyse und zur Optimierung von Prozessen und Produkten insbesondere für Entwicklungsprozesse von Komponenten, Systemen und Anlagen im Bereich des Maschinenbaus, der Kfz-Technik, der Mechatronik und der Elektronik anzuwenden.

Die Simulationstechnik befasst sich mit der Simulation von physikalischen Vorgängen. Diese werden durch mathematische Gleichungen beschrieben, die am Computer numerisch gelöst werden. Wie belastbar sind Bauteile? Wie ist das Schwingungsverhalten von Werkzeugmaschinen? Wie verhalten sich Flugkörper, wenn man deren Flügelform verändert? Diese und eine ganze Reihe weiterer Vorgänge lassen sich im Voraus am Computer simulieren. Insbesondere die im Maschinenbau immer wichtiger werdenden Simulationsmethoden der Finiten Elemente (FEM) und der Mehrkörpersysteme (MKS) einschließlich der dazu notwendigen theoretischen Beschreibungs-, Durchführungs- und Bewertungsverfahren nehmen hier eine zentrale Stellung ein. Das Modul **FEM** ist im **2. und 3. Semester** zu absolvieren.

Im **1. und 2. Semester** ist weiterhin das Modul **Robotik und Mechatronische Systeme** zu absolvieren. Die Robotik ist an der Nahtstelle zwischen Ingenieurwissenschaften, Informatik und künstlicher Intelligenz angesiedelt. In unserer heutigen Wirtschaft spielen Roboter in der Produktion eine wichtige Rolle und entlasten den Menschen besonders bei körperlich anstrengenden und monotonen Arbeiten. Auch wenn es um besondere Präzision und die Erledigung von für den Menschen gefährlichen Aufgaben geht, kommen häufig Roboter zum Einsatz. Neben dem Industrieroboter gewinnen auch mobile Roboter, die mit eigenen Sensoren ausgestattet selbstständig Aufgaben übernehmen, zusehends an Bedeutung. Sei es in der Produktion, der Medizintechnik oder im Haushalt – Roboter sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Ingenieure mit Kompetenzen auf dem Gebiet der Robotik können diese Technologie sowohl in der einschlägigen Branche innovativ weiterentwickeln, als auch gewinnbringend in der Produktion anderer innovativer Produkte umsetzen.

Der Masterstudiengang
Maschinenbau ist
akkreditiert durch

ACQUIN

Akkreditierungs-,
Certifizierungs- und
Qualitätssicherungs-
Institut

Weitere zu absolvierende Module im **3. Semester** sind das Modul **Werkstoffe** und das **Wahlpflichtmodul**. Automobile und andere moderne Verkehrsmittel bestehen aus vielfältigen Werkstoffen und Werkstoffkombinationen, von Metallen über Kunststoffe bis zu unterschiedlichsten Funktionswerkstoffen für Elektronik und Sensoren. Erst die optimale Auswahl von Materialien und Werkstoffen ermöglicht den heute erreichten Stand an Energieeffizienz, Sicherheit, Komfort, Verfügbarkeit sowie Recyclefähigkeit von technischen Produkten zu akzeptablen Preisen.

Die in das **Wahlpflichtmodul** integrierten Wahlmöglichkeiten zur zielgerichteten fachlichen Vertiefung in ausgewählten Gebieten ermöglichen es den Studierenden, an ihre beruflichen Erfahrungen und an ihre Interessen anzuknüpfen. Aus dem Spektrum des derzeitigen Angebots sind insgesamt **ein** Teilmodul und **ein** Labor zu wählen. Eine Übersicht über das derzeitige Angebot von Teilmodulen und Laboren liefern die nebenstehenden Tabellen.

Das Masterstudium Maschinenbau schließt mit der **Masterthesis** ab. Diese fertigen die Studierenden im Regelfall im **4. Semester** berufsbegleitend an. Der Aufbau des Masterstudiengangs bietet ihnen aber auch die **Möglichkeit, das Studium bereits nach drei Semestern zu beenden**. Sofern sie die Leistungsnachweise des 1. und 2. Semesters erfolgreich abgeschlossen haben, können sie ihre Abschlussarbeit auch parallel zu den Modulen des 3. Semesters anfertigen. Diese Option wurde für solche Studierende vorgesehen, die entweder deutlich mehr Zeit für das Studium aufwenden können, als es von voll berufstätigen Studierenden erwartet werden kann (z. B. Teilzeitbeschäftigte), oder die die Bearbeitung der Masterthesis in idealer und umfassender Weise (insbesondere auch inhaltlich) mit der beruflichen Tätigkeit verknüpfen können. Im Normalfall eines berufstätigen Studierenden ist davon auszugehen, dass die Abschlussarbeit im vierten Regelstudiensemester geschrieben wird.

In der nebenstehenden Übersicht ist der Prüfungsplan des Masterstudiengangs Maschinenbau dargestellt. Er enthält die zu erbringenden Prüfungsleistungen, die den entsprechenden Fachsemestern gemäß dem Regelstudienablauf zugeordnet sind. Alle Module des Masterstudiengangs Maschinenbau sind Pflichtmodule, die jeweils mit mehreren Leistungsnachweisen abgeschlossen werden. Ein Teil der Präsenzveranstaltungen ist dabei verbindlich (Näheres siehe „Unser Studienkonzept“, Seite 21).

Ihr Abschlusszeugnis erhalten die Absolventinnen und Absolventen nach erfolgreichem Abschluss aller in der Tabelle aufgeführten Prüfungsleistungen und positiver Bewertung ihrer Masterthesis.

| | |
|--|--|
| WAHLPFLICHTMODUL TEILMODULE Es ist ein Teilmodul zu wählen. | Blechumformung |
| | Wärmeübertragung |
| | Computational Intelligence im Maschinenbau |
| | Optische Fertigungsmesstechnik |
| | Unternehmensführung |
| WAHLPFLICHTMODUL LABORE Es ist ein Labor zu wählen. | Mehrkörpersysteme |
| | Roboterlabor und -schulung |
| | Virtuelle Produktentwicklung – CAD/DMU |

MASCHINENBAU PRÜFUNGSPLAN

| STUDIENMODULE | | 1. Semester PL | 2. Semester PL | 3. Semester PL | 4. Semester PL | CREDIT POINTS |
|---|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Entwicklungsmanagement | | | | | | 18 |
| Teilmodule | Wissensmanagement | KÜ | | | | 6 |
| | Change Management | KL | | | | 6 |
| | Prozess- und Projektmanagement | | KL | | | 6 |
| Methoden und Verfahren | | | | | | 12 |
| Teilmodule | Statistische Methoden und Versuchsplanung | KL | | | | 6 |
| | Digitale Signalverarbeitung | | | KL | | 6 |
| Finite Elemente und Mehrkörpersysteme | | | | | | 12 |
| Teilmodule | Theorie der Finiten Elemente | | KL | | | 6 |
| | FEM-Labor | | | KÜ | | 3 |
| | Mehrkörpersysteme | | KL | | | 3 |
| Robotik und Mechatronische Systeme | | | | | | 8 |
| Teilmodule | Robotersysteme | | KL | | | 5 |
| | Antriebe der Mechatronik | KL | | | | 3 |
| Werkstoffe | | | | | | 6 |
| Teilmodule | Modernes Werkstoffdesign in der industriellen Praxis | | | KL | | 3 |
| | Industrielle Prozesse in der Werkstofftechnologie | | | KL | | 3 |
| Wahlpflichtmodul (Teilmodule und Labore) ¹⁾ | | | | | | 4 |
| Teilmodule | Blechumformung | | | KL | | 2 |
| | Wärmeübertragung | | | KL | | 2 |
| | Computational Intelligence im Maschinenbau | | | KL | | 2 |
| | Optische Fertigungsmesstechnik | | | KL | | 2 |
| | Unternehmensführung | | | KL | | 2 |
| Labore | Mehrkörpersysteme | | | KÜ | | 2 |
| | Roboterlabor und -schulung | | | KÜ | | 2 |
| | Virtuelle Produktentwicklung – CAD/DMU | | | KÜ | | 2 |
| Masterthesis | | | | | | 30 |
| CREDIT POINTS GESAMT | | | | | | 90 |

KL = Klausur, KÜ = Komplexe Übung, L = Labor, MT = Masterthesis, PL = Prüfungsleistung

¹⁾ Es sind insgesamt ein Teilmodul und ein Labor zu wählen.

PRÜFUNGEN UND ABSCHLUSS

Die Prüfungen zu den einzelnen Modulen legen Sie studienbegleitend als Prüfungsleistungen in den Studienzentren ab. (Bitte beachten Sie dazu auch die Hinweise auf Seite 30.)

Prüfungsleistungen sind bewertete und benotete Individualleistungen, die im Rahmen eines Prüfungsvorgangs ermittelt werden. Ihre Bewertung erfolgt differenziert mit Noten.

Jedes Modul wird durch mehrere Prüfungsleistungen abgeschlossen, wobei jede davon mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sein muss. Die Abschlussnote des Moduls wird als **gewichtetes** arithmetisches Mittel der Einzelnoten gebildet (Einzelheiten sind in der Studien- und Prüfungsordnung geregelt).

Die Prüfungsleistungen während Ihres Studiums sind auf die einzelnen Semester gleichmäßig verteilt. Dabei finden die Klausuren und Komplexen Übungen in der Regel am Wochenende statt. Dieses studienbegleitende Prüfungssystem ist insbesondere an die Bedingungen eines Fernstudiums neben dem Beruf angepasst.

Die Prüfungen im Masterstudiengang Maschinenbau werden durchgeführt als

- Klausur,
- Komplexe Übung (eigenständige Bearbeitung einer Problemstellung unter Anleitung sowie Präsentation der Ergebnisse, die gegebenenfalls durch eine schriftliche Arbeit (Protokoll, Bericht etc.) ergänzt werden kann; Dauer mindestens 60 Minuten, höchstens 360 Minuten) oder
- Labor bzw. Laborpraktikum (unter Anleitung eigenständig auszuführende Mess- und Prüfaufgaben an technischen Systemen, durch die eine theoretische Problemstellung qualitativ und quantitativ erfasst werden soll; kann durch eine schriftliche Arbeit (Protokoll, Bericht etc.) und/oder ein Kolloquium abgeschlossen werden).

Für jedes Modul, das Sie erfolgreich abschließen, erhalten Sie eine bestimmte Anzahl von Credit Points (CP). Diese CP sind ein Maß dafür, welcher Arbeitsumfang durchschnittlich zum erfolgreichen Abschluss des jeweiligen Moduls erforderlich ist.

Das Thema der **Masterthesis** schlägt die Studentin bzw. der Student vor und wird vom zuständigen Prüfungsausschuss für den Masterstudiengang Maschinenbau bestätigt. Ein Bezug zum beruflichen Tätigkeitsfeld wird dabei angestrebt. Durch die Bearbeitung weisen Sie nach, dass Sie in der Lage sind, eine dem Masterstudiengang entsprechende Aufgabenstellung selbstständig unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse zu bearbeiten und in übergreifende Zusammenhänge einzuordnen.

Nach erfolgreichem Abschluss aller Prüfungsleistungen und der positiven Bewertung der Masterthesis verleihen Ihnen die HFH und die HHN **gemeinsam** das **Masterzeugnis** und die **Masterurkunde**, auf der die Bezeichnung des erreichten akademischen Grades **Master of Engineering (M.Eng.)** sowie die Endnote ausgewiesen sind. Außerdem erhalten Sie ein Transcript of Records und ein Diploma Supplement. Ersteres ist ein Datenblatt mit den Einzelnoten und Credit Points eines jeden Moduls, das Sie während Ihres Studiums abgeschlossen haben. Letzteres ist eine Ergänzung zum Masterzeugnis, die über Ihren Hochschulabschluss und damit verbundene Qualifikationen informiert. National wie international soll das Diploma Supplement die Bewertung und Einstufung von akademischen Abschlüssen erleichtern und verbessern – sowohl für Studien- als auch für Berufszwecke.

Masterstudiengang Maschinenbau

Es werden insgesamt **90 Credit Points (CP)** vergeben:

- 60 CP für das Studium der im Prüfungsplan aufgeführten Module und
- 30 CP für die Masterthesis.

Dies eröffnet zusammen mit einem ersten Studienabschluss mit mindestens 210 CP die Option für eine Promotion.

INHALTE DER STUDIENMODULE

| ENTWICKLUNGS- MANAGEMENT

WISSENSMANAGEMENT

- Wissensmanagement
 - Wissensgesellschaft und Trends in Wirtschaft und Arbeit
 - Perspektiven des organisationalen Lernens und des Wissensmanagements
 - Erfassung und Bewertung von Kompetenz und Wissen
 - Management von Wissensprozessen

CHANGE MANAGEMENT

- Management des organisatorischen Wandels
 - Grundlagen des Change Management
 - Organisationsentwicklung
 - Personalentwicklung
 - Grundlagen des Prozessmanagements
 - Geschäftsprozessmodellierung
 - Business Process Reengineering (BPR)

PROZESS- UND PROJEKTMANAGEMENT

- Bausteine des Produkt-/ Systementwicklungsprozesses
- Prozessmodelle für Systementwicklung am Beispiel von CMMI/SPICE
- Prozesse in der Zuliefererkette
- Generische Engineeringprozesse
- Ausgewählte Beispiele für Unterstützungs- und/oder Managementprozesse
- Internationales Projektmanagement

| METHODEN UND VERFAHREN

STATISTISCHE METHODEN UND VERSUCHSPLANUNG

- Einführung in die Regressionsanalyse
- Verteilungen und ihre Kennzahlen
- Stochastische Abhängigkeit bei Zufallsvariablen
- Schätzen und Testen der Parameter einer Verteilung
- Schätzen und Testen im linearen Regressionsmodell
- Grundlagen der Statistischen Versuchsplanung
- Überblick über Versuchsmethoden und Versuchspläne
- Auswertemethoden von Versuchsplänen
- Grundlagen der mathematischen Statistik
- Regressions- und Varianzanalyse

DIGITALE SIGNALVERARBEITUNG

- Elemente der kontinuierlichen Signale und Systeme (Fourier-Reihe, Fourier-Transformation, Faltung, Laplace-Transformation und gewöhnliche lineare Differentialgleichungen)
- Übergang zu den diskreten Systemen (zeitdiskrete Systeme, Differenzgleichung und z-Transformation)
- Digitale Signalverarbeitung an konkreten Beispielen der Bildverarbeitung (Datenkompression, Rauschunterdrückung, digitale Filter)

| FINITE ELEMENTE UND MEHRKÖRPERSYSTEME

THEORIE DER FINITEN ELEMENTE

- Einfache Beispiele diskreter Modelle für kontinuierliche Systeme
- Partielle Differentialgleichungen, Diskretisierungsverfahren
- Dimensionsanalytische Aufbereitung von Problemen, Kennzahlen
- Variationsrechnung, Extremalprinzipien
- Ritzsches Verfahren, FEM
- Ausgewählte Beispiele

FEM-LABOR

- Einführung in den Berechnungsablauf
- Datenstruktur und CAD-Schnittstellen
- Modellierungstechniken
- Steuerung des Berechnungsablaufes
- Laborpraktikum und komplexe Übung

MEHRKÖRPERSYSTEME

- Orientierung eines Starrkörpers im Raum (Kardanwinkel, Eulerwinkel)
- Bewegungsgleichungen eines ungefesselten Starrkörpers im Raum
- Modellierung von passiven und aktiven Kraftelementen
- Bewegungsgleichungen von ungefesselten Starrkörpersystemen
- Bewegung eines Starrkörpers unter Zwangsbedingungen
- Starrkörpersysteme mit Zwangsbedingungen
- Modellierung von räumlichen Gelenken

INHALTE DER STUDIENMODULE

| ROBOTIK UND MECHATRONISCHE SYSTEME

ROBOTERSYSTEME

- Mathematische Grundlagen und Aufbau von Robotern (Koordinatentransformationen, Kurven und Splines, Arbeitsraum von Robotern)
- Kinematik und Dynamik von Systemen (Direkte und inverse Kinematik und Dynamik)
- Steuerung und Planung von Robotern (Systemarchitekturen, Planungsalgorithmen)
- Mobile Robotersysteme (Fahrwerk, Sensoren, Lokalisation)

ANTRIEBE DER MECHATRONIK

- Mechanische Anforderungen der Antriebsdimensionierung (Weg-, Geschwindigkeits- und Beschleunigungsverläufe, Getriebe, Trägheitsmomente)
- Gleichstrom-Antriebe (Aufbau und Wirkungsweise, Leistungselektronische Stellglieder, dynamisches Verhalten und Regelung)
- Servoantriebe (Synchron, EC)
 - Rotor- und feldorientierte Regelverfahren
 - Dynamisches Verhalten und Regelung
- Schrittmotoren (Aufbau, Funktionsprinzip und Ansteuerung)
- Unkonventionelle Aktoren (Funktionsprinzipien und Anwendungsbeispiele im Überblick)
 - Piezoelektrische Aktoren
 - Magnetostriktive Aktoren
 - Elektro- und magnetorheologischer Effekt
 - Shape-Memory-Effekt

| WERKSTOFFE

MODERNES WERKSTOFFDESIGN IN DER INDUSTRIELLEN PRAXIS

- Ausgewählte Hochleistungswerkstoffe und ihre besonderen Eigenschaften
- Werkstoffkundliche Grundlagen
- Anwendung

INDUSTRIELLE PROZESSE IN DER WERKSTOFFTECHNOLOGIE

- Der Produktrealisierungsprozess
 - Entwicklungsstufen, Simultaneous Engineering (SE)
- Werkstofftechnik und Wärmebehandlung
 - Technisch/physikalische Grundlagen
- Optimierung von Werkstoffen und Prozessen
- Qualitätsmanagement

WAHLPFLICHTMODUL: TEILMODULE

Innerhalb dieses Moduls haben die Studierenden derzeit **die Wahl zwischen 5 Teilmodulen**. Das Angebot richtet sich nach der Nachfrage der Studierenden und dem Angebot seitens der Hochschule Heilbronn. **Es ist ein Teilmodul zu wählen.**

Vertiefung eines speziellen Fachs des Maschinenbaus. Derzeit ist eine Vertiefung in den folgenden Fächern möglich:

1 BLECHUMFORMUNG

- Grundlagen der Plastizitätstheorie
- Werkstoffmodellierung in der FEM
- Verfahren der Blechverarbeitung zur Herstellung von Karosserieteilen
- Grundlagen der FEM

2 WÄRMEÜBERTRAGUNG

- Dimensionslose Kennzahlen
- Wärmeleitung (stationär, geometrisch mehrdimensional)
- Wärmeübertragung mit verrippten Körpern
- Konvektiver Wärmeübergang (stationär, einphasig)
- Konvektiver Wärmeübergang mehrphasig (Sieden und Kondensieren)
- Wärmedurchgang (stationär)
- Wärmeübertrager
- Temperaturstrahlung

3 COMPUTATIONAL INTELLIGENCE IM MASCHINENBAU

- Einführung in die Künstliche Intelligenz (Überblick, aktuelle Anwendungen)
- Grundlagen der Fuzzy-Logik
- Fuzzy-Regelungen, Fuzzy-Diagnose-Systeme und Klassifikationen
- Grundlagen der Neuronalen Netze
- Perzeptronen, Lernregeln, Backpropagation
- Batch Training und Incremental Training
- Regelungssysteme mit Neuronalen Netzen
- Neuro-Fuzzy-Systeme
- Evolutionäre Algorithmen

4 OPTISCHE FERTIGUNGS-MESSTECHNIK

- Einführende Grundlagen der Fertigungsmesstechnik
- Grundlagen der technischen Optik
- Optische Messtechnik für Abstand und Form
 - Grundlagen der 2D-Kameramesstechnik
 - Triangulationsverfahren
 - Laufzeitverfahren
 - Interferometrische Verfahren

5 UNTERNEHMENSFÜHRUNG

- Grundbegriffe und System der Unternehmensführung
- Verknüpfung mit der Normativen Unternehmensführung
- Marktorientierte Unternehmensführung insbesondere Portfolio-konzepte
- Wert- und ressourcenorientierte Unternehmensführung
- Strategieimplementierung
- Führung des Wandels

WAHLPFLICHTMODUL: LABORE

Innerhalb dieses Moduls haben die Studierenden derzeit **die Wahl zwischen 3 Laboren**. Das Angebot richtet sich nach der Nachfrage der Studierenden und dem Angebot seitens der Hochschule Heilbronn.

Es ist ein Labor zu wählen.

1 MEHRKÖRPERSYSTEME

- Umsetzung von technischen realen Systemen in mechanische Ersatzsysteme zur Simulation
- Implementierung der Ersatzsysteme in Computersimulationsprogrammen
- Handhabung der Starrkörper-Simulationssoftware (SIMPACK)
- Interpretation und Validierung der Simulationsergebnisse in Zeitliniendiagrammen und räumlichen Animationen
- Laborpraktikum

2 ROBOTERLABOR UND -SCHULUNG

- Sicherheitsunterweisung am Roboter
- Komponenten eines Industrieroboters
- Bedienoberflächen und Koordinatensysteme
- Einführung in eine Simulationssoftware für Roboter
- Programmierung und Betrieb ausgewählter Roboter
- Bearbeitung industrienaher Aufgabenstellungen

3 VIRTUELLE PRODUKT-ENTWICKLUNG – CAD/DMU

- Methoden des Reverse Engineering und der generativen Fertigung
- Idee und Geschichte des Digital Mock Up (DMU)
- Entwicklungsprozesse in produzierenden Unternehmen und deren Lieferanten
- Strukturierung und IT-Management von DMU-Daten
- Anwendungsbeispiele zum DMU mit Laborpraktikum und Komplexer Übung

Ihre Rahmenbedingungen: Studiendauer & Co.

Während Ihres Fernstudiums an der HFH möchten wir Ihnen auch bezüglich der Kosten Ihres Studiums Sicherheit bieten. Wir garantieren Ihnen, dass die zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung gültigen Studiengebühren für die Dauer Ihres ununterbrochenen Studiums konstant bleiben. Nachträgliche Erhöhungen sind somit ausgeschlossen. Die aktuellen Studiengebühren entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.

In den Studiengebühren sind u. a. die folgenden Leistungen der HFH enthalten:

- das vollständige Lehr- und Lernmaterial für Ihren Studiengang: Studienbriefe und ergänzende Medien wie Online-Tutorials
- Ihre Teilnahme an den Präsenzlehrveranstaltungen
- das Ablegen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen
- eine qualifizierte Studienberatung und -betreuung
- die spezifische Studienfachberatung
- die Nutzung des WebCampus und der Online-Lernplattform

Die Gebühren für die Anleitung, individuelle Betreuung und gutachterliche Bewertung Ihrer Masterthesis betragen 850,- Euro. Für ergänzende Arbeitsmittel wie die PC-Nutzung während des Selbststudiums und eventuelle Sekundärliteratur – insbesondere für die Anfertigung Ihrer Masterthesis – können zusätzliche Kosten entstehen. Ferner bei den Fahrten zu den Studienzentren, an denen Sie Prüfungen schreiben oder Präsenzveranstaltungen besuchen.

FÜR IHRE (FINANZIELLE) SICHERHEIT

Die vertraglichen Modalitäten unserer Studienangebote sind nach dem Fernunterrichtsschutzgesetz durch die **Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht** (ZFU mit Sitz in Köln) geprüft und zugelassen worden (Masterstudiengang Maschinenbau: Zulassungsnummer 156514).

Damit gelten für Sie hinsichtlich der Vertragsbedingungen strenge gesetzliche Schutzvorschriften, an die wir uns als Hochschule gern binden:

- Ihre Anmeldung wird erst mit der erfolgten Immatrikulation rechtswirksam. Das dient Ihrer Sicherheit.
- Zusätzlich haben Sie das Recht, Ihre Anmeldung innerhalb eines Monats nach Erhalt der ersten Lehrmittelsendung zu widerrufen.
- Selbstverständlich erstatten wir Ihnen in diesem Fall bereits gezahlte Studiengebühren.
- Zudem räumen Ihnen unsere Vertragsbedingungen einseitig das Recht ein, den Vertrag unter Wahrung gewisser Fristen zu kündigen. Einzelheiten lesen Sie bitte in den Vertragsbedingungen im Anmeldeformular nach.

Auf diese Weise möchten wir Ihnen die Sicherheit geben, dass die finanziellen Verpflichtungen, die Sie mit Abschluss Ihres Studienvertrags eingehen, für Sie überschaubar bleiben.

TIPPS ZUR FINANZIERUNG

Ob Stipendium, Bildungskredit oder steuerliche Vergünstigungen – es gibt viele Möglichkeiten, sich für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule finanzielle Unterstützung zu sichern. Wir wollen Ihnen die Recherche nach der für Sie optimalen Unterstützung etwas leichter machen.

Weitere Informationen unter www.hfh-fernstudium.de/fernstudium-foerderungsmoeglichkeiten-finanzierung

Ihr Weg zum Studium

Rechtsgrundlagen für die Zulassung zum Masterstudiengang Maschinenbau bilden das Hamburgische Hochschulgesetz (HmbHG), dessen Regelungen die Hamburger Fern-Hochschule bindet, und das Gesetz über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG), insbesondere §33 Externenprüfung, das die Hochschule Heilbronn bindet.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Die Zulassung zum Masterstudiengang Maschinenbau ist an folgende Bedingungen gebunden:

- Ein erster akademischer Abschluss an einer staatlichen bzw. staatlich anerkannten Hochschule oder ein vergleichbarer Abschluss in einem **ingenieurwissenschaftlichen** Studiengang, der äquivalent zu einem nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bewerteten Workload von **mindestens 180 ECTS-Credits** ist.
- Mindestens ein Jahr Berufserfahrung, die in der Regel nach dem Abschluss des ersten Studiums erworben werden sollte. Insbesondere bei einem berufs begleitenden ersten Studium kann von der Regel abgesehen werden, dass diese nach Abschluss des Studiums erworben werden soll.
- Absolventinnen und Absolventen ausländischer Hochschulen werden aufgenommen, wenn ihr Studienabschluss in Deutschland anerkannt ist und zumindest den oben formulierten Anforderungen genügt. Ausländische Studienbewerberinnen und Studienbewerber haben gute Deutschkenntnisse durch entsprechende Leistungen nachzuweisen (z. B. durch die Sprachprüfungen DSH, PNdS, TestDaF, die zentrale Oberstufenprüfung oder adäquate Leistungen). Ausgenommen von dem Nachweis sind Bewerberinnen und Bewerber mit deutscher Muttersprache bzw. einem deutschsprachigen Hochschulabschluss.
- Englischkenntnisse auf dem Level B1 des Common European Framework (CEF) sind nachzuweisen.

ANMELDUNG UND IMMATRIKULATION

Mit Ihrem Fernstudium können Sie jeweils zum 1. Januar (Frühjahrssemester) oder 1. Juli (Herbstsemester) eines jeden Jahres beginnen. Dabei sind wir als Hochschule zur Prüfung Ihrer Hochschulzugangsberechtigung verpflichtet. Basis dafür sind Ihre Angaben im Immatrikulationsantrag sowie die von Ihnen vorgelegten Nachweise. **Bitte übersenden Sie uns Ihre unterschriebene Anmeldung zusammen mit dem vollständig ausgefüllten Immatrikulationsantrag sowie der amtlich beglaubigten Zeugniskopie Ihres ersten Hochschulabschlusses, dem Nachweis über eine mindestens einjährige berufliche Tätigkeit und den Nachweis über englische Sprachkenntnisse.**

Wenn Sie die genannten Voraussetzungen für die Aufnahme eines Studiums im Masterstudiengang Maschinenbau erfüllen, erfolgt nach Bearbeitung Ihrer Unterlagen die Immatrikulation – die hochschulrechtliche Zulassung zum Studium in diesem Studiengang. Damit sind Sie Studentin bzw. Student der Hamburger Fern-Hochschule. Zusammen mit der Immatrikulationsbestätigung erhalten Sie dann Ihren Studierendenausweis, Studienbescheinigungen und Informationen zu Ihrem Studienzentrum.

Ebenfalls übersenden wir Ihnen die ersten Studienbriefe sowie weitere Informationen für den Zugang zum WebCampus der HFH.

BITTE BEACHTEN SIE:

Für den Masterstudiengang Maschinenbau sind hinsichtlich der Immatrikulation **spezielle Regelungen** zu beachten:

- Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit Abschlüssen von **210 ECTS-Punkten** werden nach ordnungsgemäßer Antragstellung und nach der Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen zum Studium zugelassen.
- Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit Abschlüssen von **180 ECTS-Punkten** werden nach ordnungsgemäßer Antragstellung und nach der Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen unter Auflage zum Studium zugelassen. Die Zulassung verpflichtet die Bewerber im Verlauf des Masterstudiums weitere **30 ECTS-Punkte** zu erwerben. Die **ergänzenden Leistungsnachweise** werden unter Berücksichtigung des ersten akademischen Abschlusses individuell für die betreffenden Studierenden durch den zuständigen Prüfungsausschuss bestimmt.
- Als ergänzende Leistungsnachweise kommen Leistungsnachweise von Modulen aus den Bachelorstudiengängen Maschinenbau, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen und Betriebswirtschaft (jeweils berufsbegleitende Teilzeit-Fernstudiengänge) der HFH infrage. Die Ausgabe des Masterzeugnisses und der Masterurkunde setzt den **vorherigen Nachweis** des Erwerbs der weiteren 30 ECTS-Punkte durch die erfolgreiche Erbringung der ergänzenden Leistungsnachweise voraus. Die ergänzenden Leistungsnachweise werden nicht in das Masterzeugnis aufgenommen. Sie finden Eingang in das Diploma Supplement.
- Übersteigt die Zahl der Bewerbungen für den Masterstudiengang Maschinenbau die Gesamtzahl der gegenwärtig zur Verfügung stehenden 30 Studienplätze, werden die Plätze nach dem Ergebnis eines **Auswahlverfahrens** vergeben. Das Auswahlverfahren entscheidet nach dem Kriterium: Abschlussnote in dem für die Zulassung maßgeblichen ersten Hochschulstudium.
- Die Abschlussnote wird auf eine Dezimalstelle hinter dem Komma ohne Rundung festgelegt. Bei der Studienplatzvergabe werden die Studienbewerberinnen bzw. Studienbewerber mit den niedrigsten Noten vorrangig berücksichtigt. Bei Ranggleichheit entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss für den Masterstudiengang Maschinenbau über die Auswahl.

Die Entscheidung für das Masterfernstudium Maschinenbau

Ein Fernstudium ist weitgehend orts- und zeitunabhängig angelegt. Damit ist es in erster Linie die geeignete Studienmöglichkeit für Berufstätige, mit der Sie ein Höchstmaß an Flexibilität erlangen. So müssen Sie Ihre berufliche Laufbahn nicht für ein Vollzeitstudium unterbrechen – und können Ihrer Karriere mit einem Masterfernstudium parallel zum Job einen neuen Impuls geben.

Der Masterstudiengang Maschinenbau eignet sich für diejenigen, die nach einem erfolgreich abgeschlossenen Erststudium und Berufserfahrung eine Vertiefung der Fachkenntnisse im Maschinenbau, aber auch einen weiteren ingenieurwissenschaftlichen Kompetenzerwerb anstreben. Der Masterstudiengang befähigt, fachliche und personelle Führungsaufgaben in innovativen Entwicklungsprojekten zu übernehmen, und hilft auch dabei, soziale und persönlichkeitsbezogene Kompetenzen zu entwickeln.

Im Masterstudiengang Maschinenbau an der Hamburger Fern-Hochschule werden die Selbststudienphasen unmittelbar verbunden mit Präsenzphasen und Online-Elementen. In den Präsenzen bearbeiten Sie beispielsweise im Rahmen von Komplexen Übungen und Laborpraktika in Teams konkrete Aufgabenstellungen aus der Industrie, die konstruktiver, experimenteller oder theoretischer Art sein können. So kommt auch im Masterfernstudium der Austausch der Studierenden untereinander nicht zu kurz. Schließlich lebt ein Fernstudien-Programm neben der Wissensvermittlung und -erarbeitung auch vom Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander.

Wir wollen Ihnen nicht verschweigen, dass ein Fernstudium ein hohes Maß an Einsatz, Disziplin und Durchhaltevermögen verlangt. Aber dafür können Sie neben Ihrer beruflichen Tätigkeit eine weitere akademische Ausbildung absolvieren und somit einen zusätzlichen Hochschulabschluss erlangen.

IHRE VORTEILE ALS ARBEITNEHMENDER

Als Fernstudentin bzw. Fernstudent sind Sie an kein zeitliches Raster gebunden. Wenn Sie beruflich mobil sein müssen oder einen Verdienstausschlag durch eine Unterbrechung der Berufstätigkeit vermeiden wollen, ist ein Fernstudien-Programm eine interessante Variante. Das didaktisch und lernpsychologisch aufbereitete Studienmaterial ermöglicht Ihnen ein Selbststudium, das Sie individuell an Ihre eigenen Bedürfnisse anpassen können. Sie können Ihr Lernpensum entsprechend Ihrem privaten und beruflichen Alltag gestalten.

Übrigens kann ein Fernstudium für Sie auch in der Familienphase interessante Perspektiven bieten. Denn mit einem Masterabschluss ist ein Karrieresprung beim Wiedereintritt ins Arbeitsleben durchaus möglich.

Neben fachlichen Kompetenzen und Führungs- und Managementqualitäten verbessern Sie in diesem Studium auch Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit oder Verhandlungsgeschick. Allerdings ist ein Masterabschluss natürlich keine Garantie dafür, dass Sie sofort mit einer kräftigen Gehaltserhöhung rechnen können oder Ihnen ein Platz in der Vorstandsetage freigehalten wird. Doch verschiedene Studien zeigen, dass die Gehälter für Masterabsolventen in den letzten Jahren auch in Deutschland stetig gestiegen sind.

VORTEILE FÜR IHREN ARBEITGEBER

Auch bei den meisten Personalentscheidern genießt ein berufsbegleitend erlangter Masterabschluss eine große Wertschätzung. Absolventinnen und Absolventen eines Fernstudiums gelten als zielstrebig und verfügen meist über eine hohe Eigenmotivation. Ihnen wird ebenfalls ein hervorragendes Zeitmanagement und ein hohes Maß an Selbstständigkeit bescheinigt. Das sind alles Eigenschaften, die Unternehmen gerade in der Führungsetage benötigen.

Viele Personalverantwortliche nutzen berufsbegleitende Masterprogramme als Instrument der strategischen Personalentwicklung für ihre künftigen Führungskräfte. Sie wollen die sogenannten High Potentials an das eigene Unternehmen binden. Diese sind ein kostbares Gut und eine wichtige Ressource im Unternehmen, die es auch für die Zukunft zu sichern gilt. Beste Voraussetzungen also für Ihre Karriere.

Unser Studienkonzept

Im Unterschied zum Präsenzstudium, in dem die Lehr- und Lerninhalte durch die Professoren vor allem in Vorlesungen und Seminaren vermittelt werden, erarbeiten Sie sich im Fernstudium diese Inhalte im Wesentlichen durch das Selbststudium. So können Sie sich den Lehrstoff zeitlich flexibel und von der Hochschule räumlich unabhängig erschließen. Das wichtigste Medium des Selbststudiums sind die Fernlehrmaterialien, die wir Ihnen in Form von Studienbriefen und ergänzenden Materialien zusenden und die Ihnen über den HFH-WebCampus zusätzlich online zur Verfügung stehen. Zudem steht Ihnen auf unserer Onlineplattform ein virtueller Raum für Gruppenarbeiten zur Verfügung.

Zur Unterstützung Ihres Selbststudiums bieten wir Ihnen Präsenzlehrveranstaltungen an. Diese finden in unseren regionalen Studienzentren statt und sind auch als Online-Seminare verfügbar. Ein optimales Fernstudienmodell soll einen substanziellen Präsenzanteil vorsehen, das empfiehlt auch der Wissenschaftsrat, das wichtigste wissenschaftspolitische Beratungsgremium in Deutschland.

Der Präsenzanteil ist an der HFH gezielt auf die Bedürfnisse berufsbegleitend Studierender und ihr verfügbares Zeitbudget ausgerichtet. Während ein zu hoher Präsenzanteil mit einer beruflichen Tätigkeit kaum zu vereinbaren ist, würde ein zu geringer Umfang das Selbststudium nicht ausreichend unterstützen und den persönlichen Austausch unnötig reduzieren.

Bei der Entwicklung unseres Studienkonzepts haben wir uns von diesen Überlegungen leiten lassen. Wir bieten Ihnen daher ein Fernstudium an, das

- **Präsenz- und Selbststudienphasen ausgewogen integriert**,
- über eine elektronische Lernplattform und virtuelle Klassenräume verfügt, damit Sie räumlich und zeitlich flexibel sein können,
- **feste Studiengruppen** vorsieht und damit Lernfortschritt und Kommunikation entscheidend fördert,
- in **über 50 Studienzentren und in Form von Online-Präsenzen** Seminare und Unterstützung bietet,
- durch einen abgestimmten Methodenwechsel und eine **sinnvolle Methodenvielfalt** gekennzeichnet ist,
- Ihre berufliche Kompetenz und Erfahrung angemessen berücksichtigt,
- Ihnen einen ausgewogenen Medienmix im Sinne des **Blended-Learning-Konzepts** bietet,
- eine **qualifizierte Beratung und Betreuung** beinhaltet und

- studienorganisatorisch so gestaltet ist, dass Sie in einem **überschaubaren Zeitraum** ein Studium neben Ihrer beruflichen Tätigkeit absolvieren können.

Ihr Studium an unserer Hochschule ist in Semester aufgeteilt. Der **Umfang** eines Semesters beträgt **23 Kalenderwochen**, wobei wir von einer durchschnittlichen **Selbststudienzeit von 20 Stunden pro Woche** ausgehen. Der reale Zeitaufwand wird natürlich individuell verschieden sein, weil Vorkenntnisse und Erfahrungen jedes Einzelnen variieren sowie unterschiedliche Lernwege der Studierenden den Studienfortschritt beeinflussen.

Die Präsenzphasen in den einzelnen Semestern werden zu mehreren Seminarkursen mit überwiegend ein- bis zweitägiger Dauer zusammengefasst. In der Regel finden diese an Wochenenden statt. Während die Teilnahme an den Präsenzen bei den meisten Modulen des Masterstudiengangs Maschinenbau freiwillig ist (Ausnahme sind die Prüfungen, die in die Präsenzphasen integriert sind und meist an einem Samstag durchgeführt werden), machen es die Studienziele und Inhalte einzelner Module erforderlich, dass auch ein Teil der Präsenzveranstaltungen verbindlich ist.

Für die Sicherung der Studienziele ist es wesentlich, dass die Studierenden – obwohl sie überwiegend bereits in studienzielnahen Berufen tätig sind – die im Selbststudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten unter fachlicher Anleitung praktisch anwenden können. Dazu sind studienorganisatorisch Laborpraktika und Komplexe Übungen in den Studienverlauf integriert. Laborpraktika sind mehrtägige Präsenzveranstaltungen, die verbindlich zu absolvieren sind.

DAS SELBSTSTUDIUM

Wesentliche **Ziele** des Fernstudiums sind

- die Aneignung fachwissenschaftlicher Inhalte,
- das Anwenden wissenschaftlicher Methoden,
- das Erarbeiten berufstypischer Arbeitsmethoden und
- der Aufbau von Problemlösungskompetenz.

Grundlage für das Selbststudium sind die zu diesem Zweck erstellten Medien. Wir arbeiten mit Studienbriefen und digitalen Elementen wie elektronisch gestützten Lernmodulen, die im Rahmen unseres Blended-Learning-Konzepts zum Einsatz kommen. Alle unsere Medien sind nach neuesten didaktischen und lernpsychologischen Erkenntnissen entwickelt und gestaltet worden. Sie werden von unseren Professorinnen und Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Studienbriefautorinnen und -autoren laufend überprüft und weiterentwickelt.

Zu Beginn jedes Semesters erhalten Sie die Studienbriefe und Materialien zu den Modulen des nächsten Halbjahrs. **Ein Studienbrief umfasst durchschnittlich 50 Seiten.** Als Autoren der Studienbriefe für den Masterstudiengang Maschinenbau haben wir erfahrene Professoren aus der Hochschule Heilbronn und Experten aus der Praxis gewonnen. Bei besonders anwendungsbezogenen Modulen werden die Studienbriefe durch Autorenteam erstellt, die sich aus Hochschullehrern und kompetenten Praktikern zusammensetzen.

Mithilfe der in den Studienbriefen enthaltenen Beispiele und Übungsaufgaben sowie durch die Bearbeitung der für ausgewählte Module bereitgestellten Übungsklausuren können Sie

während des Lernens individuell Ihren Wissensstand überprüfen. Dadurch erhalten Sie

- Hinweise zur Behebung noch bestehender Lücken und
- eine Unterstützung in der Vorbereitung auf Prüfungen.

Bei uns entscheiden Sie selbst, wie, wann und wo Sie sich den Stoff des jeweiligen Semesters am besten aneignen. Sie bestimmen Ihr persönliches Lerntempo, um Ihr Studium bestmöglich mit Ihren beruflichen und familiären Aufgaben zu vereinbaren. Wir unterstützen Sie gern bei der zeitlichen und inhaltlichen Abstimmung, um Ihnen eine optimale Planung für die Bearbeitung der Studienbriefe und der Online-Elemente sowie die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen zu ermöglichen.

Die Digitalisierung unterstützt die **flexiblen Möglichkeiten des Fernstudierens** maßgeblich. Digitale Medien sind insbesondere für die Vermittlung und Vernetzung von Information und Wissen hilfreich und unverzichtbar – ob zur Recherche, zum selbstständigen Lernen, zur Wissensvermittlung oder für die Vernetzung von Wissenschaftlern und Forschungsteams über alle Grenzen hinweg.

Das E-Learning nimmt in unserem Studienkonzept einen wichtigen Platz ein: In unserem WebCampus und auf unserer Online-Lernplattform stehen für Sie zahlreiche digitale Medien bereit, die Ihnen beim Studieren helfen. Online-Tutorials, Video- und Audioformate sowie Apps für einzelne Themengebiete unterstützen und ergänzen die gedruckten Studienbriefe und ermöglichen es Ihnen, das Gelernte interaktiv auszuprobieren, anzuwenden und zu rekapitulieren.

„Die HFH hatte das attraktivste Angebot für mich, um während der Arbeit im CERN meinen Master in Maschinenbau berufs begleitend zu studieren. Ausschlaggebend waren für mich die Flexibilität und die Unabhängigkeit von fixen und verpflichtenden Vorlesungsterminen.“

Christian Löffler, Maschinenbau (M.Eng.)



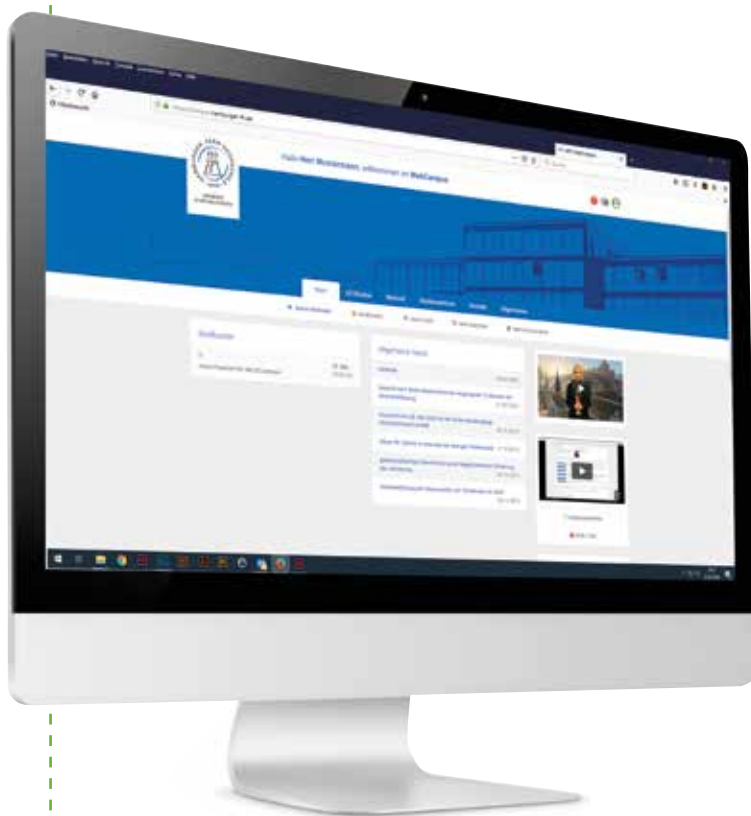
Unsere **interaktive Lernplattform** bietet Ihnen zum Beispiel interdisziplinäre Grundlagenmodule zu verschiedenen Themen und zu berufsqualifizierenden Schlüsselkompetenzen wie Gesprächs- und Verhandlungsführung. Die Angebote der Lernplattform werden dabei entsprechend dem aktuellen fachwissenschaftlichen und didaktischen Stand weiterentwickelt. Wo immer der Einsatz sinnvoll ist, bauen wir das E-Learning zur Unterstützung verschiedener Studienmodule weiter aus.

Im Sinne des Blended-Learning-Konzepts stellen wir Ihnen für Ihr Fernstudium ganz bewusst auch weiterhin **gedruckte Lehrmaterialien** zur Verfügung. Denn für das Arbeiten mit Texten ist unserer Erfahrung und auch den Rückmeldungen von Studierenden zufolge das Arbeiten mit Papier, Stift und Textmarker weiterhin sehr sinnvoll und stark gefragt. Letztendlich haben Sie aber immer selbst die Wahl: Alle Studienbriefe sind sowohl gedruckt als auch im pdf-Format verfügbar. Und ob Sie zusätzliches Wissen mit gedruckten Büchern oder online generieren, steht Ihnen völlig frei.

BLENDED LEARNING

Der Begriff Blended Learning bezeichnet ein Lehr- und Lernkonzept, das eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von Printmedien, Präsenzlehrveranstaltungen und E-Learning-Elementen vorsieht.

Ein ausgewogener Medienmix ist die Voraussetzung für ein erfolgreiches Blended-Learning-Konzept. Die unterschiedlichen Lernformen sind dabei eng miteinander verzahnt, wodurch die Studierenden von den Vorteilen der verschiedenen Elemente profitieren. So eignet sich das Blended Learning hervorragend für das individuelle, ergebnisorientierte Selbststudium.



WEBCAMPUS UND LERNPLATTFORM

Auf dem virtuellen Campus der HFH, dem **WebCampus**, treffen sich Kommilitoninnen und Kommilitonen, hinterlegen die Fachbereiche Studienmaterialien und finden Sie Tipps für Ihr Studium. Er steht allen Studierenden unserer Hochschule zur Nutzung offen und ist von der Startseite der HFH-Webseite www.hfh-fernstudium.de mit Log-in-Daten von überall erreichbar. Dort können Sie u. a.

- sich zu Prüfungen anmelden,
- Prüfungsergebnisse online abfragen,
- Materialien downloaden,
- in Foren und Chats mit Kommilitoninnen und Kommilitonen kommunizieren.

Im WebCampus sind Prüfungsstatistiken und Links zu Bibliotheken hinterlegt, außerdem erfahren Sie hier und auf der **Lernplattform** aktuelle Neuigkeiten zu Ihrem Studium. Für spezielle Fragen finden Sie problemlos die richtigen Ansprechpartner im Studierendenservice und im Prüfungsamt, in Ihrem Studienzentrum oder im Fachbereich.

DIE ROLLE DER PRÄSENZPHASEN

Durch die Präsenzveranstaltungen im Rahmen unseres Studienkonzepts führen Sie unsere Lehrenden – erfahrene Professoren sowie akademisch ausgebildete Fachleute aus der Praxis. Die Präsenzphasen im Masterstudiengang Maschinenbau ermöglichen eine wirkungsvolle (Selbst-)Überprüfung Ihres individuellen Kenntnis- und Leistungsstandes. Vor allem dienen sie aber

- der Vertiefung und Strukturierung des angeeigneten Wissens sowie
- der Festigung und Erweiterung der Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden und Verfahren,
- der Erarbeitung fachübergreifender Themenstellungen und Problemlösungen,
- dem Aufbau von Entscheidungs- und sozialer Kompetenz sowie
- dem Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in die berufliche Praxis.

Beim Masterstudiengang Maschinenbau haben die Präsenzveranstaltungen eine besonders hohe Gewichtung, da sie die aktive Mitwirkung der Studierenden fordern und fördern. Hierzu zählen insbesondere:

- Rechnergestützte Übungen und Arbeiten im Rahmen der zu absolvierenden Laborpraktika und Komplexen Übungen einschließlich selbstständiger Programmierung,
- Bearbeitung bzw. Erörterung von Fallstudien,
- Strukturierte Diskussion der praktischen Erfahrungen mit dem Gegenstand der Studienbriefe im beruflichen Umfeld der Studierenden und somit Initiierung eines fachbezogenen Erfahrungsaustausches sowie
- Präsentation und Diskussion von Aufgabenstellungen, die die Studierenden über die elektronische Lernplattform erhalten und zur Vorbereitung auf die Präsenzveranstaltung zu lösen haben.

Darüber hinaus analysieren und präsentieren Sie in den Präsenzphasen Beispiele aus der Praxis, an denen Sie die im Studium neu erlernten Methoden erproben. In der Diskussion und dem Erfahrungsaustausch mit Ihren Dozenten und Kommilitonen ergeben sich zudem weitere Aspekte der wissenschaftlichen Reflexion. So erhalten Sie wertvolle Impulse für die Integration von Studium und Beruf. Schließlich erweitern unterschiedliche Sichtweisen den Horizont der eigenen Erfahrungswelt.

Aber auch kommunikative Aspekte sprechen für das Angebot regelmäßiger Präsenzphasen. Sie bieten Ihnen die Möglichkeit für Rückfragen und klärende Gespräche. Der Kontakt zu anderen Studierenden und zu den Lehrenden ist nicht zuletzt für Ihre eigene Motivation von großer Bedeutung.

Aus didaktischen Gründen kann es sinnvoll sein, zu bestimmten Präsenzterminen kleine Studiengruppen aus verschiedenen Studienzentren zusammenzulegen. Daher können mitunter längere Anfahrtswege erforderlich sein. Damit sich für Sie der zeitliche Aufwand und die Reisekosten reduzieren, erstrecken sich diese Präsenzveranstaltungen meist über mehrere Tage, wodurch sich ihre Anzahl verringert.

Auch bei den Präsenzveranstaltungen bieten wir Ihnen größtmögliche Flexibilität: Wenn sich beispielweise Ihr Wohn- oder Arbeitsmittelpunkt ändert, können Sie in eine bestehende Studiengruppe an einem anderen Studienzentrum wechseln. Sollten Sie eine Prüfung zu einem späteren Zeitpunkt ablegen wollen, ist dies selbstverständlich möglich.



STUDIENORGANISATION

Mit unserem Konzept wollen wir Ihnen die bestmögliche Unterstützung für ein erfolgreiches Studium geben. Dazu gehört auch eine transparente Gestaltung des Studienablaufs. **Regelmäßig und frühzeitig stellt Ihnen Ihr Fachbereich umfassende Prüfungspläne und Modulübersichten für Ihren Studiengang zur Verfügung.** Auch die Prüfungsmodalitäten haben wir für Sie informativ aufbereitet.

Selbstverständlich sind all diese Informationen online im WebCampus verfügbar, in unserem virtuellen Campus im Internet. Sollten Sie also in einem anderen Tempo studieren als im Regelstudium vorgeschlagen, können Sie mit diesen Materialien Ihren individuellen Studienablauf gut planen. Im WebCampus finden Sie zudem alle Termine der Präsenzveranstaltungen und Prüfungen Ihrer Studienzentren für das aktuelle und das kommende Semester. Auch allgemeine Nachrichten aus den Studienzentren sind online, ebenso wie für Ihren Studiengang spezifische Meldungen.

Sie erhalten ein persönliches Log-in für den WebCampus. Mit wenigen Klicks können Sie sich hier zu Prüfungen anmelden oder Ihr Notenblatt und Prüfungsstatistiken einsehen. Sie können Materialien und Formulare herunterladen, mit anderen Studierenden chatten und unseren hochschuleigenen E-Mail-Dienst abonnieren. So wissen Sie immer, wo genau Sie in Ihrem Studium stehen.



UNSERE STUDIENBERATUNG

Eine qualifizierte Studienberatung und -betreuung hat im Studienkonzept der Hamburger Fern-Hochschule einen hohen Stellenwert. Wir wissen, dass Sie über einen Zeitraum von mehreren Jahren Studium, Beruf und Privatleben aufeinander abstimmen müssen. Und wir wollen, dass Sie Ihr Studienziel erreichen. Zögern Sie also nicht, uns anzurufen oder einen persönlichen Termin zu vereinbaren! Wir sind gern für Sie da! Neben der Interessenten- und Studienberatung in den Studienzentren, im Studierendenservice und im Prüfungsamt bieten wir unseren Studierenden eine zentrale spezifische Studien- bzw. Modulfachberatung für alle Studienmodule an. Im WebCampus können Sie die E-Mail-Adressen unserer Experten direkt aufrufen und Ihre Fragen stellen. Mit uns sind Sie gut beraten!

BITTE BEACHTEN SIE:

Für den Masterstudiengang Maschinenbau sind hinsichtlich der Präsenzveranstaltungen einige **Besonderheiten** zu beachten (s. Prüfungsplan, Seite 11):

- Die Präsenzphasen des **1. und 2. Semesters** werden an **allen** für den Studiengang Maschinenbau vorgesehenen Standorten durchgeführt (Näheres s. „Studienzentren“, Seite 30 und Anmeldeformular). Die Präsenzphasen in diesen beiden Semestern umfassen durchschnittlich 71 Unterrichtsstunden.
- Die Präsenzphasen zum Modul „Werkstoffe“ des **3. Semesters** werden gleichfalls an allen für den Studiengang Maschinenbau vorgesehenen Standorten durchgeführt.
- Die Präsenzen **im 3. Semester** zum Teilmodul „FEM-Labor“ sowie zum Wahlpflichtmodul finden **ausschließlich am Standort Heilbronn** statt.
- Die Präsenzen **im 3. Semester** zum Teilmodul „FEM-Labor“ sowie für das Wahlpflichtlabor sind **verbindlich**. Die laut Prüfungsplan vorgesehenen Prüfungen für dieses Teilmodul und für das Wahlpflichtlabor finden gleichfalls **ausschließlich am Standort Heilbronn** statt.
- Das für das 3. Semester zu wählende **Wahlpflichtlabor** (Mehrkörpersysteme, Roboterlabor und -schulung bzw. Virtuelle Produktentwicklung – CAD/DMU) kann **wahlweise im 3. oder 4. Semester** absolviert werden.
- Die Präsenzen zum Teilmodul „FEM-Labor“ (50 Unterrichtsstunden inklusive Prüfung) und zum Wahlpflichtlabor (40 Unterrichtsstunden inklusive Prüfung) werden als **Kompaktwochenkurse** durchgeführt.

Die HFH kompakt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Nur ein Jahr später, im Januar 1998, nahmen die ersten 422 Studierenden ihr Studium in den beiden Studiengängen Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen auf. Seitdem haben über 11.000 Absolventinnen und Absolventen das Fernstudium an der HFH erfolgreich durchlaufen. Mit rund 11.000 Studierenden, die derzeit immatrikuliert sind, zählt die HFH zu den größten privaten Hochschulen Deutschlands. Mehr als 50 Studien- und Prüfungszentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz ermöglichen den Studierenden zudem eine wohnortnahe Teilnahme an den Präsenzphasen und eine individuelle Betreuung vor Ort.

UNSERE PHILOSOPHIE

Die HFH ist eine staatlich anerkannte und gemeinnützige Hochschule. Dies ermöglicht es uns, den Erfolg der Studierenden in den Fokus unserer Arbeit zu rücken und wirtschaftliche Gewinne konsequent in die Weiterentwicklung unserer Studienangebote zu investieren. Mit diesen orientieren wir uns vor allem an den Bedürfnissen Berufstätiger. Unsere Zielsetzung ist dabei auch, die Bildungsdurchlässigkeit zu erhöhen und beispielsweise Menschen ohne (Fach-)Hochschulreife oder aus Nichtakademikerfamilien eine Chance auf einen Hochschulabschluss zu geben. Grundlage hierfür ist das Hamburgische Hochschulgesetz, welches unter bestimmten Voraussetzungen eine Zulassung zum Studium auch ohne (Fach-)Hochschulreife ermöglicht. Auf diesem Wege hat mittlerweile etwa jeder fünfte Studierende eine Zulassung an der HFH erhalten. Der Anteil der Studierenden ohne akademischen Hintergrund betrug laut unserer letzten Absolventenbefragung sogar über 70 Prozent.

Studieninteressierten, die bereits ein erstes Studium absolviert haben, bieten wir mit unseren Masterstudiengängen die Gelegenheit, ein weiterführendes Hochschulstudium neben dem Beruf zu realisieren. Wie gut sich ein Fernstudium an der HFH mit beruflichen, familiären oder anderen Verpflichtungen in Einklang bringen lässt, zeigen die Zahlen: über 80 Prozent der Studierenden sind neben dem Studium in Vollzeit beruflich tätig – insgesamt haben inzwischen über 11.000 Absolventinnen und Absolventen das HFH-Studium erfolgreich durchlaufen und ihre Zeugnisse und Urkunden erhalten.

Dabei hat sich der HFH-Abschluss bei einem Großteil unserer Absolventinnen und Absolventen sehr schnell positiv auf die Karriereentwicklung ausgewirkt. So gaben in der letzten Absolventenbefragung, die jährlich vom Qualitätsmanagement der HFH erhoben wird, über 70 Prozent der befragten Alumni



an, ihr HFH-Abschluss sei bereits ein Jahr nach Studienende von hohem Wert für den beruflichen Aufstieg gewesen. Für ca. 65 Prozent bedeutete dies auch eine bessere Einkommenssituation.

Bei unserem Studienangebot legen wir Wert auf

- **ausgeprägte Serviceorientierung in Beratung und Betreuung,**
- **hohe Qualität in der Lehre und der eingesetzten Medien und**
- **ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis.**

Auf dem Weg in eine Wissensgesellschaft möchten wir mit unserem Studienangebot dazu beitragen, den steigenden Bedarf an gut qualifizierten Fach- und Führungskräften zu decken. Dabei tragen wir, erkennbar auch durch den Namenszusatz „**University of Applied Sciences**“, dem Gesichtspunkt der Anwendungsorientierung Rechnung – einem **Markenzeichen der Fachhochschulausbildung.**

STAATLICH ANERKANNT

Die Zielsetzung der Hamburger Fern-Hochschule wird – wie die jeder anderen Hochschule in Deutschland – durch das Hochschulrahmengesetz der Bundesrepublik und durch das Hochschulgesetz des Bundeslandes bestimmt, in dem die Hochschule ihren Sitz hat. Die HFH unterliegt der ständigen **Rechtsaufsicht durch die Hamburger Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung**.

Mit der staatlichen Anerkennung 1997 wurden unserer Hochschule jene Kompetenzen übertragen, über die auch die staatlichen Hochschulen verfügen. Dazu zählen die Rechte

- zur eigenverantwortlichen Durchführung der Lehre im Fernstudium,
- zur Abnahme von Prüfungen entsprechend den staatlich genehmigten Prüfungsordnungen und
- zur Verleihung von Bachelor-, Diplom- und Mastergraden in eigener Zuständigkeit.

Begleitet wurde die staatliche Anerkennung unserer Hochschule von einer sechsjährigen Evaluierung durch unabhängige Professorinnen und Professoren, die von der Hamburger Behörde für Wissenschaft und Forschung bestellt worden waren. Sie haben nicht nur die Lehrinhalte und unser Studienkonzept begutachtet, sondern auch dessen praktische Umsetzung in den Studienzentren überprüft und für qualitativ hochwertig befunden.

Im Zuge des Bologna-Prozesses, dessen Ziel ein gemeinsamer europäischer Hochschulraum ist, sind alle unsere **Bachelor- und Masterstudiengänge** von unabhängiger Stelle akkreditiert.

Die staatliche Anerkennung der Hamburger Fern-Hochschule gilt bundesweit. Damit findet auch das Hamburgische Hochschulgesetz für alle HFH-Studierenden Anwendung – unabhängig von ihrem Wohnsitz. Die verliehenen akademischen Grade sind selbstverständlich bundes- und EU-weit anerkannt. Kurzum: **Der Abschluss unserer Absolventinnen und Absolventen hat den gleichen Stellenwert wie ein Abschluss an einer staatlichen Hochschule.**

QUALITÄT DER LEHRE

Die wissenschaftlichen Lehrinhalte in unseren Fachbereichen Gesundheit und Pflege, Technik sowie Wirtschaft und Recht zeichnen sich durch **einen engen Bezug zur Praxis** aus. In Zeiten zunehmenden Wettbewerbs benötigt die Wirtschaft gut ausgebildetes Fachpersonal. Aktuelle wissenschaftliche Studien prognostizieren, dass in den nächsten Jahren der Mangel an Hochqualifizierten in Deutschland immer gravierender werden wird. Gute Aussichten also für Akademikerinnen und Akademiker. Und nicht nur das: In vielen Unternehmen und auch in der Verwaltung ist ein Hochschulabschluss Voraussetzung für den Einzug in die Führungsebene.

Unsere Professorinnen und Professoren sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fachbereichen passen das Studienangebot laufend an die sich verändernden Anforderungen der Wirtschaft an. Dabei hat sich unser Studienkonzept in den vergangenen zwanzig Jahren bereits bestens in der Praxis bewährt.

Dies liegt nicht zuletzt auch an unseren Lehrmaterialien und didaktischen Methoden, auf deren Qualität wir besonders viel Wert legen. Unsere Studienbriefe und ergänzenden Medien werden von renommierten Professorinnen und Professoren sowie kompetenten Praktikerinnen und Praktikern erarbeitet und fortlaufend aktualisiert. Der Kreis der Lehrenden, die an den Studienzentren die Präsenzseminare betreuen, setzt sich aus Hochschullehrerinnen und -lehrern sowie qualifizierten Fachleuten aus der Praxis zusammen, die über ein abgeschlossenes Hochschulstudium und fundierte Berufserfahrungen verfügen.

Die Hochschule Heilbronn kompakt

Im Zentrum einer der wirtschaftlich stärksten Regionen Deutschlands, unweit der Ballungszentren um Stuttgart, Heidelberg und Mannheim, liegt die staatliche Hochschule Heilbronn (HHN). Mit rund 8.400 Studierenden ist die Hochschule Heilbronn die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg. 1961 als Ingenieurschule gegründet, liegt heute der Kompetenz-Schwerpunkt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik.

DIE HOCHSCHULE HEILBRONN (HHN)



HOCHSCHULE HEILBRONN

Das breit gefächerte Studienangebot der Hochschule Heilbronn ist im engen Dialog mit der Wirtschaft entstanden. So wurden in den vergangenen Jahren neben den bewährten Studiengängen zahlreiche interdisziplinäre und innovative Lehrangebote entwickelt, die sowohl den spezifischen Fachkräftebedarf der Region als auch den der überregionalen Branchen abdecken. Als das „Herz“ der Lehre und Forschung im mittleren Neckarraum wird die Hochschule Heilbronn von leistungsstarken Unternehmen der Region Heilbronn-Franken mit großem Engagement unterstützt. Angeboten werden an den drei Standorten Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall und in sieben Fakultäten insgesamt 47 praxisnahe, international orientierte Bachelor- und Masterstudiengänge in Vollzeit.

In Heilbronn treffen hervorragende Studienbedingungen, eine internationale Ausrichtung und der ständige Dialog mit den Unternehmen vor Ort auf traditionsreiche Erwerbszweige wie Weinbau und Handwerk. Geboten werden eine zeitgemäße Ausbildung, innovative Forschung und ein Studium im Einklang mit den Bedürfnissen der Wirtschaft, das die Absolventinnen und Absolventen zu gefragten Führungskräften für Industrie und Wirtschaft macht.

Ihre **Internationalität** stellt die Hochschule auch durch ein breites Angebot an Sprachen unter Beweis: Neben den häufig gewählten Weltwirtschaftssprachen Englisch und Spanisch können auch Französisch, Arabisch, Russisch und Italienisch gewählt werden. Für eine **optimale Studienatmosphäre** sorgen effiziente und kleine Lerngruppen, moderne Institute, bestens ausgestattete Lehrräume, Labore und Rechenzentren sowie die zentrale Lage der Hochschule. Für Studierende mit eigenem Nachwuchs ist die ganztägig und -jährig geöffnete Kindertagesstätte ein wichtiger Faktor – nicht zuletzt aufgrund dieses Angebots ist die Hochschule Heilbronn seit 2005 als **„Familiengerechte Hochschule“** zertifiziert.

Die steigenden Studierendenzahlen der letzten Jahre zeigen die Attraktivität des Lehrangebots, sie sprechen aber auch für die hervorragenden Studienbedingungen und die beruflichen Perspektiven, die Heilbronn und die Region Heilbronn-Franken bieten. Für die Städte Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall ist die Hochschule ein bedeutender Wirtschafts- und Standortfaktor. Die Zusammenarbeit zwischen der Hochschule und der regionalen Wirtschaft ist eng und erfolgreich.

Die wirtschaftlichen Erfolge der Region sind beeindruckend. Die hier ansässigen Unternehmen weisen nicht nur die höchste Dichte an Weltmarktführern auf, sondern exportieren innovative Produkte in 80 Länder der Welt. Firmen wie Audi, Bausparkasse Schwäbisch Hall, Bechtle, Berner, Bosch, Bürkert, ebm papst, Lidl & Schwarz, Mustang, Optima, Stahl, Würth und Ziehl-Abegg haben von hier aus ihren Siegeszug um die Welt angetreten. Dieses unternehmerische Umfeld und seine Vernetzung mit der Hochschule bieten Studierenden internationale Herausforderungen und optimale Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten.

DAS HEILBRONNER INSTITUT FÜR LEBENSLANGES LERNEN (HILL)

HILL

HOCHSCHULE HEILBRONN
Berufsbegleitend studieren

Der Bereich Weiterbildung zählt seit der Novelle des Landeshochschulgesetzes zu einer Kernaufgabe von Hochschulen. Die Hochschule Heilbronn ist sich ihrer Verantwortung bewusst, die Weiterbildung zu professionalisieren, und hat deshalb im Jahr 2012 mit dem **Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL)** gemeinnützige GmbH eine Einrichtung gegründet, die die Weiterbildungsangebote der Hochschule bündelt und in enger Abstimmung mit der regionalen und überregionalen Wirtschaft neue Angebote konzipiert und umsetzt.

Als gemeinnützige GmbH mit zwei Gesellschaftern – der Hochschule selbst und dem Förderkreis der Hochschule Heilbronn – trägt das HILL dazu bei, die Forderung des Landeshochschulgesetzes zur Etablierung von Weiterbildung als drittes Standbein der Hochschule umzusetzen. Die Hochschule Heilbronn bündelt im HILL Angebote, die darauf abzielen, Personen aller Altersgruppen und mit unterschiedlichem Bildungshintergrund berufsbegleitend die Möglichkeit zur Weiterentwicklung zu geben. Das Portfolio des HILL umfasst verschiedene berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudienprogramme sowie Weiterbildungsmaßnahmen in Form von Zertifikatsprogrammen und Seminaren.

Das HILL unterstützt die Unternehmen der Region bei der Etablierung von lebenslangem Lernen und der Umsetzung diesbezüglicher Konzepte. Nach dem Motto „Wissen erfahren, Lernen fördern, Zukunft gestalten“ nimmt die Hochschule Heilbronn über das HILL ihre gesamtgesellschaftliche Verantwortung wahr.

Der Masterstudiengang Maschinenbau wird gemeinsam von der Hamburger Fern-Hochschule (HFH) und dem Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) in Kooperation mit der Hochschule Heilbronn (HHN) berufsbegleitend in Fernstudienform (Teilzeit) durchgeführt. Grundlage der Kooperation ist ein zwischen der HFH und dem HILL abgeschlossener Koope-



rationsvertrag, in dem die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Kooperationspartner sowie die spezifischen Fragen der Kooperation geregelt sind.

Das HILL organisiert und koordiniert in Kooperation mit der Hochschule Heilbronn insbesondere:

- das Studienzentrum am Standort Heilbronn,
- die Durchführung von Präsenzphasen und Prüfungen am Standort Heilbronn,
- die für den Studiengang benötigte technische Infrastruktur (insbesondere die Laborveranstaltungen),
- die Interessenten- und Studienberatung in der Region.

Am Standort Heilbronn werden für alle Module des Studiengangs Präsenzveranstaltungen (einschließlich der erforderlichen Labor- und Praxisphasen) angeboten. Heilbronn fungiert somit als „Leitstudienzentrum“ mit zentralen Aufgaben. Für Module bzw. Teilmole, die keiner besonderen technischen Infrastruktur (z. B. Labore) bedürfen, werden auch an anderen ausgewählten Studienzentren der HFH Präsenzveranstaltungen durchgeführt.

HFH-Studienzentren für Maschinenbau

Mit einem dichten Netz von insgesamt mehr als 50 regionalen Studienzentren in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz bieten wir Ihnen eine wohnortnahe und individuelle Betreuung. Hier besuchen Sie die Präsenzveranstaltungen, absolvieren die Laborpraktika und Komplexen Übungen und schreiben Ihre Klausuren. Unsere kompetenten und qualifizierten Mitarbeiter vor Ort sind gern für Sie da.

UNSERE STUDIENZENTREN FÜR PRÄSENZVERANSTALTUNGEN

ESSEN

Auf der Union 10
45141 Essen
Tel.: +49 201 319745-92

HAMBURG

Hamburger Straße 181A
22083 Hamburg
Tel.: +49 40 226904-83

HEILBRONN

Max-Planck-Straße 39
74081 Heilbronn
Tel.: +49 7131 504 6732

MÜNCHEN

Marsstraße 42
80335 München
Tel.: +49 89 544302-140

WEITERE PRÜFUNGSZENTREN

BERLIN

Ordensmeisterstraße 15
12099 Berlin
Tel.: +49 30 78902-360

KASSEL

Angersbachstr. 4
34127 Kassel
Tel.: +49 561 80706-0

LINZ (A)

Studienzentrum:
Kremstalstr. 6 · 4050 Traun
Büroadresse:
Muldenstr. 3 · 4020 Linz
Tel.: +43 732 6922-6900

WIEN (A)

Alfred-Dallinger-Platz 1
1030 Wien · Österreich
Tel.: +43 699 168 622 81

BREMEN

Bürgermeister-Smidt-Str. 41
28195 Bremen
Tel.: +49 421 43034918

KÖLN

Innere Kanalstraße 69
50823 Köln
Tel.: +49 221 57997-36

NÜRNBERG

Sandstraße 11
90443 Nürnberg
Tel.: +49 911 24919-12

WIESBADEN

Kreuzberger Ring 7
65205 Wiesbaden
Tel.: +49 611 99935-24

HANNOVER

Adolfstraße 8
30169 Hannover
Tel.: +49 511 12186-155 u. -122

LEIPZIG

Torgauer Platz 1
04315 Leipzig
Tel.: +49 341 56645-12

STUTTGART

Nordbahnhofstraße 147
70191 Stuttgart
Tel.: +49 711 672359-50

WÜRZBURG

Max-Mengeringhausen-
Straße 17
97084 Würzburg
Tel.: +49 931 359798-81

KAISERSLAUTERN

Richard-Wagner-Str. 1
67655 Kaiserslautern
Tel.: +49 631 36643-11

Die HFH kooperiert mit verschiedenen renommierten Partnern aus dem Bildungswesen. Folgende Einrichtungen betreuen im Masterstudiengang Maschinenbau unsere regionalen Studienzentren vor Ort:

- **DAA – Deutsche Angestellten-Akademie**
(München)
- **DAA-Technikum** (Essen)
- **Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen**
(Heilbronn)

HFH

HOCHSCHULE HEILBRONN

HILL

HOCHSCHULE HEILBRONN
Berufsbegleitend studieren

Checkliste für die Immatrikulation

Sie möchten an der HFH studieren? Wir freuen uns auf Sie! Bitte beachten Sie bei der Zusammenstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen die Details, die wir in dieser Checkliste aufgeführt haben. Aus Hochschulrechtlichen Gründen kann eine Immatrikulation nur auf Basis vollständiger Bewerbungsunterlagen erfolgen.

Wir stehen Ihnen gern bei allen Fragen rund um das Studium zur Verfügung.



Sie erreichen uns telefonisch unter +49 40 35094-360

- Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr und
- Samstag von 9 bis 14 Uhr

REICHEN SIE BITTE FOLGENDE UNTERLAGEN EIN:

- vollständig ausgefüllte/r und unterzeichnete/r Studienanmeldung und Studienvertrag (8 Seiten)
- Lichtbild
- Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung (einfache Kopie)
- amtlich beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses und amtlich beglaubigte Kopie der Urkunde des Erststudiums
- amtlich beglaubigte Nachweise über berufliche Tätigkeiten
- ggf. Nachweis einer Namensänderung, z.B. durch Kopien von Heiratssurkunde oder Personalausweis
- Nachweis über die ggf. erforderlichen Deutschkenntnisse auf dem Level B2 (nur für ausländische Studienbewerber)
- Nachweis über die ggf. erforderlichen Englischkenntnisse auf dem Level B2 des Common European Framework (CEF)/Level B1 für den Masterstudiengang Maschinenbau

IMPRESSUM

Herausgeber:

HFH · Hamburger Fern-Hochschule gem. GmbH
Alter Teichweg 19 · 22081 Hamburg

Träger der HFH:

Hamburger Fern-Hochschule gem. GmbH
(Geschäftsführer: Holger Kloft)

V.i.S.d.P./Text:

Prof. Dr. rer. pol. Peter François (Präsident)
Prof. Dr. rer. pol. Johannes Wolf (Kanzler)

Fotos / Bildagenturen:

stock.adobe.com: ©mpfphotography, ©contrastwerkstatt, ©nd3000, ©Antonioguilllem
Arne C. Gerson, HFH Bildarchiv, iStockphoto:
©level17, ©shapechange, ©Geber86

Stand: 08/2020

Studienzentren im Masterstudiengang
Maschinenbau

DEUTSCHLAND

- 01 Aschersleben
- 02 Bad Wildungen
- 03 **Berlin** ■
- 04 Bielefeld
- 05 Bonn
- 06 **Bremen** ■
- 07 Delmenhorst
- 08 Dresden
- 09 Düsseldorf
- 10 **Essen** ▲
- 11 Freiburg
- 12 Gießen
- 13 Gütersloh
- 14 **Hamburg** ▲
- 15 **Hannover** ■
- 16 **Heilbronn** ▲
- 17 Herford
- 18 **Kaiserslautern** ■
- 19 **Kassel** ■
- 20 **Köln** ■
- 21 Künzelsau
- 22 **Leipzig** ■
- 23 Magdeburg
- 24 Mannheim
- 25 **München** ▲
- 26 Münster
- 27 **Nürnberg** ■
- 28 Potsdam
- 29 Schwerin
- 30 Siegen
- 31 St. Ingbert
- 32 **Stuttgart** ■
- 33 **Wiesbaden** ■
- 34 **Würzburg** ■

ÖSTERREICH

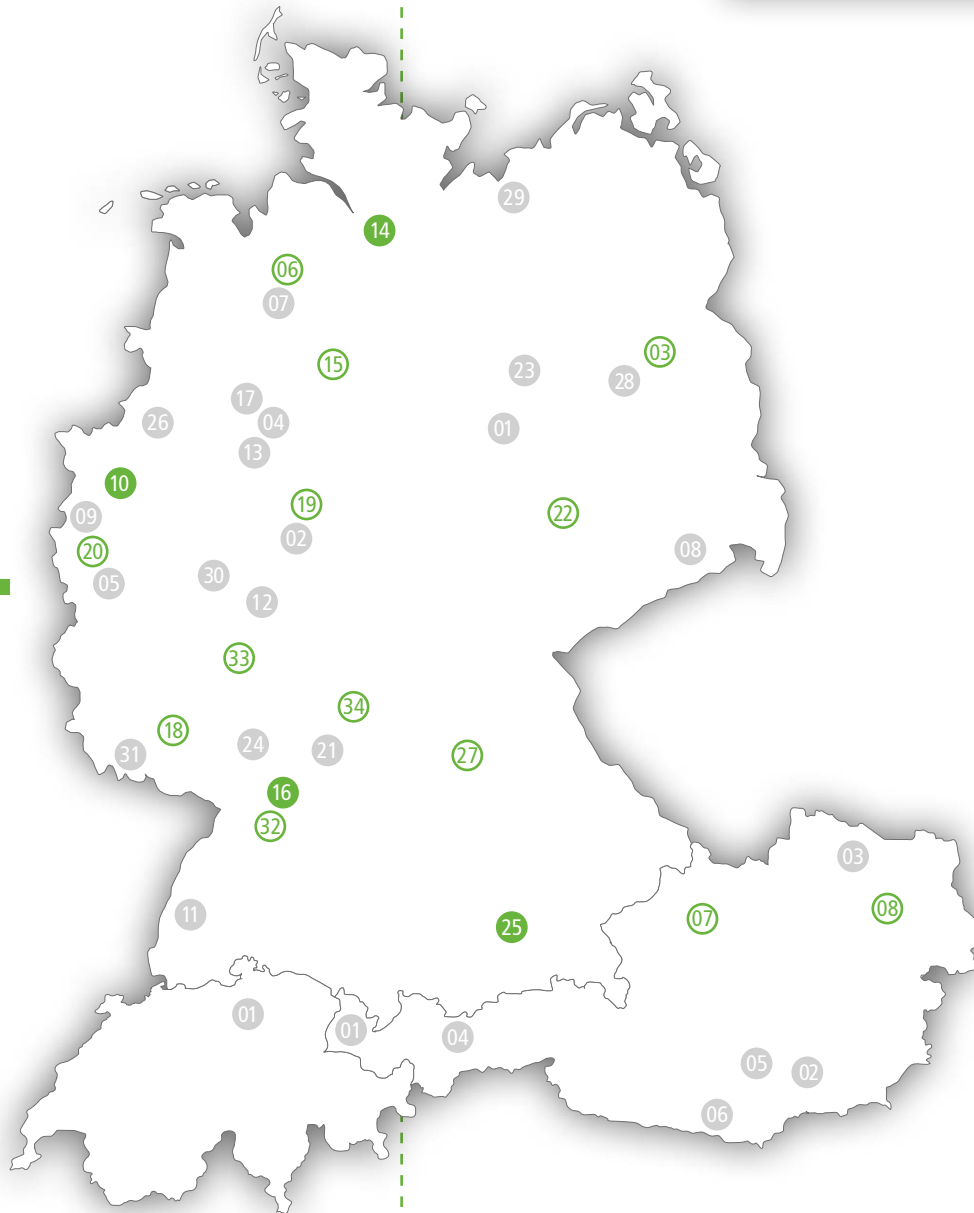
- 01 Feldkirch
- 02 Graz
- 03 Hollabrunn
- 04 Innsbruck
- 05 Judenburg
- 06 Klagenfurt
- 07 **Linz** ■
- 08 **Wien** ■

SCHWEIZ

- 01 Zürich

▲ Studienzentren im
Masterstudiengang
Maschinenbau

■ weitere Prüfungszentren



Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

bitte senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag zusammen mit den Anlagen an unseren Studierendenservice, Alter Teichweg 19, 22081 Hamburg.

FACHBEREICH TECHNIK

STUDIENANMELDUNG UND STUDIENVERTRAG

Unter Berücksichtigung der Allgemeinen Vertragsbedingungen auf Seite 8 melde ich mich hiermit zum angekreuzten Studiengang auf Seite 2 bzw. 3 an.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Studienberatung unter Tel.: +49 40 350 94 360 gern zur Verfügung.

ANGABEN ZUR PERSON (Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Bitte ankreuzen

| | | | | | |
|---|---------|--------|----------------------------|--|--|
| Frau | Herr | divers | | | |
| Vorname (Eintragung laut Personalausweis bzw. Pass) | | | Land | Staatsangehörigkeit (internationales Länderkennzeichen) | |
| Name (Eintragung laut Personalausweis bzw. Pass) | | | Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) | Geburtsort/-land | |
| Geburtsname (falls abweichend) | | | E-Mail | | |
| Straße und Hausnummer | | | Telefon, privat oder mobil | | |
| PLZ | Wohnort | | Telefon, dienstlich | | |

WANN MÖCHTE ICH MIT MEINEM STUDIUM BEGINNEN?

Bitte ankreuzen

Maschinenbau (B.Eng.)

Mechatronik (B.Eng.)

Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)/(B.Eng.)

2 0 01.01. 01.07.
 01.04. 01.10.

Maschinenbau (M.Eng.)

Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)/(M.Eng.)

2 0 01.01.
 01.07.

WELCHE ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN ERFÜLLE ICH?

Bitte ankreuzen

ART DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

Ich verfüge über:

Allgemeine (Fach-)Hochschulreife/(Fach-)Abitur

Anerkannte Fortbildungsprüfung

Für das gemäß HmbHG dafür durchzuführende Beratungsgespräch entstehen zusätzliche Gebühren in Höhe von € 80,-.

Ich verfüge über keine der genannten Hochschulzugangsberechtigungen, aber über eine Ausbildung und Berufspraxis im erforderlichen Umfang, und melde mich hiermit zur Studiengangsspezifischen Eingangsprüfung (Gasthörerschaft) an.

HAT MICH JEMAND GEWORBEN? / HABE ICH JEMANDEN GEWORBEN?

Vorname, Nachname, ggf. Matrikelnummer des/der Werbenden bzw. des/der Tandempartners/-in

Bitte ankreuzen

Aktionsstichwort gemäß Ausschreibung

Freundschaftswerbung* (Studierende werben Freunde)

Alumniwerbung* (Alumni werben Freunde)

Tandemwerbung* (Ich beginne gemeinsam mit einer/m weiteren Studierenden)

*siehe Ausschreibung auf der Website/im Web-Campus

WELCHEN STUDIENGANG MÖCHTE ICH BELEGEN?

Bitte ankreuzen

| BACHELOR | Regelstudien- dauer | Studiengebühr pro Monat | Monatsraten | Studiengebühr gesamt | zzgl. Prüfungsgebühr Abschlussarbeit je Versuch |
|--|------------------------|----------------------------|-------------|-------------------------|--|
| Maschinenbau (B.Eng.) (ZFU 175618) | | | | | |
| Bachelor of Engineering, 180 CP | 36 Monate | 310,- € | 36 Monate | 11.160,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 210 CP | 42 Monate | 270,- € | 42 Monate | 11.340,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 180 CP | 48 Monate | 240,- € | 48 Monate | 11.520,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 210 CP | 54 Monate | 215,- € | 54 Monate | 11.610,- € | 490,- € |
| Maschinenbau (B.Eng.) 210 CP | | | | | |
| für staatl. gepr. Elektrotechniker (m/w) des DAA-Technikums für staatl. gepr. Maschinentechniker (m/w) des DAA-Technikums | 36 Monate | 260,- € | 36 Monate | 9.360,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering (ZFU 175618) | | | | | |
| Mechatronik (B.Eng.) (ZFU 175518) | | | | | |
| Bachelor of Engineering, 180 CP | 36 Monate | 310,- € | 36 Monate | 11.160,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 210 CP | 42 Monate | 270,- € | 42 Monate | 11.340,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 180 CP | 48 Monate | 240,- € | 48 Monate | 11.520,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 210 CP | 54 Monate | 215,- € | 54 Monate | 11.610,- € | 490,- € |
| Mechatronik (B.Eng.) 210 CP | | | | | |
| für staatl. gepr. Elektrotechniker (m/w) des DAA-Technikums für staatl. gepr. Maschinentechniker (m/w) des DAA-Technikums | 36 Monate | 260,- € | 36 Monate | 9.360,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering (ZFU 175518) | | | | | |
| Wirtschaftsingenieurwesen (ZFU 121997) | | | | | |
| Bachelor of Science, 180 CP | 36 Monate | 310,- € | 36 Monate | 11.160,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 210 CP | 42 Monate | 270,- € | 42 Monate | 11.340,- € | 490,- € |
| Bachelor of Science, 180 CP | 48 Monate | 240,- € | 48 Monate | 11.520,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 210 CP | 54 Monate | 215,- € | 54 Monate | 11.610,- € | 490,- € |
| Wirtschaftsingenieurwesen (ZFU 121997) | | | | | |
| Aufbaustudiengang Technik | | | | | |
| Bachelor of Science, 180 CP | 30 Monate | 290,- € | 30 Monate | 8.700,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 210 CP | 36 Monate | 270,- € | 36 Monate | 9.720,- € | 490,- € |
| Wirtschaftsingenieurwesen (ZFU 121997) | | | | | |
| Aufbaustudiengang Wirtschaft | | | | | |
| Bachelor of Science, 180 CP | 30 Monate | 290,- € | 30 Monate | 8.700,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 210 CP | 36 Monate | 270,- € | 36 Monate | 9.720,- € | 490,- € |
| Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.) | | | | | |
| für HTL-Absolventen (m/w) | 24 Monate | 290,- € | 24 Monate | 6.960,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering (ZFU 121997) | | | | | |
| Wirtschaftsingenieurwesen (ZFU 121997) | | | | | |
| für staatl. gepr. Elektrotechniker (m/w) des DAA-Technikums für staatl. gepr. Maschinentechniker (m/w) des DAA-Technikums | 36 Monate | 250,- € | 36 Monate | 9.000,- € | 490,- € |
| Bachelor of Science, 180 CP | 36 Monate | 260,- € | 36 Monate | 9.360,- € | 490,- € |
| Bachelor of Engineering, 210 CP | 36 Monate | 260,- € | 36 Monate | 9.360,- € | 490,- € |

Die Teilnahme an den Präsenzlehrveranstaltungen, an Online-Veranstaltungen und an den Prüfungen (mit Ausnahme der Abschlussarbeit) ist in den Studiengebühren enthalten.

WELCHEN STUDIENGANG MÖCHTE ICH BELEGEN? (FORTSETZUNG)

Bitte ankreuzen

MASTER

| | Regelstudien-dauer | Studiengebühr | Monatsraten | Studiengebühr gesamt | zzgl. Prüfungsgebühr Abschlussarbeit je Versuch |
|--|------------------------|---------------|-------------|----------------------|---|
| Maschinenbau (M.Eng.) 90 CP Master of Engineering (ZFU 156514) Sind zusätzliche Leistungsnachweise im Umfang von 30 ECTS zu erbringen, entstehen weitere Gebühren von insgesamt € 1.500,-. Hierüber wird eine gesonderte individuelle Vereinbarung mit der Möglichkeit einer Ratenzahlung geschlossen (Ergänzung zum Studienvertrag). | 18 Monate ² | 490,- € | 18 Monate | 8.820,- € | 850,- € |
| Wirtschaftsingenieurwesen (ZFU 170517) Master of Science 60 CP ¹ Master of Science 90 CP ¹ | 18 Monate | 390,- € | 18 Monate | 7.020,- € | 750,- € |
| Studiengangprofil „Wirtschaft“ (bei ingenieurwiss./naturwiss.-technischem Erststudium) | 24 Monate | 345,- € | 24 Monate | 8.280,- € | 750,- € |
| Studiengangprofil „Technik“ (bei wirtschaftswiss. Erststudium) | | | | | |
| Master of Science 120 CP ¹ | 30 Monate | 305,- € | 30 Monate | 9.150,- € | 750,- € |

¹ Ich beabsichtige, den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen anstelle des Master of Science (M.Sc.) mit dem **Master of Engineering (M.Eng.)** abzuschließen.

Voraussetzungen: - Nachweis eines Studienabschlusses Bachelor of Engineering (B.Eng.) oder eines gleichwertigen Abschlusses
 - Masterthesis deutlich überwiegend technisch ausgerichtet (Feststellung ausschließlich durch die HFH)

Falls mir zur Erreichung von 300 ECTS Credit Points, die für den Masterabschluss notwendig sind, noch Credit Points fehlen oder falls mir noch spezifische Grundlagenfächer fehlen, dann sind gemäß Zulassungsbedingungen von der HFH festgelegte Module ggf. noch zusätzlich zu belegen. Diese Module sind gemäß der Zulassung vor Beginn des Studiums oder während des Studiums zu absolvieren.

Die Teilnahme an den Präsenzlehrveranstaltungen, an Online-Veranstaltungen und an den Prüfungen (mit Ausnahme der Abschlussarbeit) ist in den Studiengebühren enthalten.

² Die Bearbeitungszeit für die Masterthesis kann in der Regelstudienzeit erfolgen. Wir empfehlen, die Masterthesis im Anschluss an die Regelstudienzeit während der gebührenfreien Überschreitungszeit zu bearbeiten.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Durch die Unterzeichnung dieses Mandatsformblatts ermächtige ich (A) die HFH · Hamburger Fern-Hochschule gemeinnützige GmbH dazu, meine Bank damit zu beauftragen, mein Konto zu belasten, und (B) meine Bank dazu, mein Konto gemäß den Anweisungen der HFH · Hamburger Fern-Hochschule gemeinnützige GmbH zu belasten. Ich habe rechtlichen Anspruch auf eine Rückerstattung meiner Bank gemäß den meinerseits mit meiner Bank vereinbarten Geschäftsbedingungen. Eine Rückerstattung kann ich innerhalb von acht Wochen ab dem Datum, zu dem mein Konto belastet wurde, bei meiner Bank beantragen.

Matrikelnummer (wird von der HFH ausgefüllt)

Meine Daten (Name, Vorname)

Meine Kontoverbindungen:
IBAN

Daten des Kontoinhabers (Name, Vorname)

Bank (Bezeichnung)

Straße und Hausnummer

SWIFT BIC

PLZ Wohnort

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Land

ORT UND DATUM

1. UNTERSCHRIFT

Daten des Gläubigers:
 HFH · Hamburger Fern-Hochschule gemeinnützige GmbH
 Gläubiger-ID: DE88ZZZ00000410829
 Alter Teichweg 19
 22081 Hamburg
 Deutschland

Bitte Ihre Unterschriften
auf den Seiten 6 und 8 nicht vergessen!

AN WELCHEM STUDIENZENTRUM MÖCHTE ICH STUDIEREN?

Die Präsenzlehreveranstaltungen der HFH · Hamburger Fern-Hochschule finden in regionalen Studienzentren statt. Meine bevorzugten und nach Priorität benannten Studienzentren gebe ich mit der Nummerierung **1**, **2**, und **3**, an. Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wird sich bemühen, meiner Präferenz Rechnung zu tragen. Derzeit werden Präsenzlehreveranstaltungen an folgenden Orten angeboten:

| | Berlin | Bonn | Bremen | Düsseldorf | Essen | Feldkirch (A) | Graz (A) | Hamburg | Hannover | Heilbronn | Hollabrunn (A) | Innsbruck (A) | Judenburg (A) | Kaiserslautern | Kassel | Klagenfurt (A) | Köln | Leipzig | Linz (A) | Magdeburg | München | Nürnberg | Stuttgart | Wien (A) | Wiesbaden | Würzburg | |
|--|--------|------|--------|------------|-------|---------------|----------|---------|----------|-----------|----------------|---------------|---------------|----------------|--------|----------------|------|---------|----------|-----------|---------|----------|-----------|----------|-----------|----------|--|
| Maschinenbau (B.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Maschinenbau für staatl. gepr. Elektro- oder Maschinentechniker (m/w) des DAA-Technikums (B.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mechatronik (B.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mechatronik für staatl. gepr. Elektro- oder Maschinentechniker (m/w) des DAA-Technikums (B.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)/(B.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wirtschaftsingenieurwesen Aufbau Technik (B.Sc.)/(B.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wirtschaftsingenieurwesen Aufbau Wirtschaft (B.Sc.)/(B.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wirtschaftsingenieurwesen für HTL-Absolventen (m/w)(B.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wirtschaftsingenieurwesen für staatl. gepr. Elektrotechniker/ Maschinentechniker (m/w) des DAA-Technikums (B.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Maschinenbau (M.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)/(M.Eng.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

ANGABEN ZUR IMMATRIKULATION

ART DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) Fachhochschulreife (Fachabitur)
Fachgebundene Hochschulreife
(eine auf bestimmte Studiengänge beschränkte Studienberechtigung)
Keine der genannten Hochschulzugangsberechtigungen

Datum des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung
TT.MM.JJJJ

Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung
PLZ Ort

BERUFSAUSBILDUNG (nicht erforderlich für Masterstudiengänge)

Die Angaben sind unbedingt erforderlich für die Anrechnung auf das Grundpraktikum oder wenn Sie nicht über eine der vorgenannten Hochschulzugangsberechtigungen verfügen (Voraussetzung für die Eingangsprüfung).

Ausbildung Dauer Monate
als (Bezeichnung des Ausbildungsberufs)

vom TT.MM.JJJJ **bis** TT.MM.JJJJ

Berufliches Praktikum als

vom TT.MM.JJJJ **bis** TT.MM.JJJJ

BERUFLICHE TÄTIGKEIT

Diese Angaben sind erforderlich für die Anrechnung auf das Grundpraktikum, bzgl. der Zulassungsvoraussetzung für das Masterstudium oder wenn Sie nicht über eine der vorgenannten Hochschulzugangsberechtigungen verfügen (Voraussetzung für die Eingangsprüfung).

Berufliche Tätigkeit Dauer Monate
als

vom TT.MM.JJJJ **bis** TT.MM.JJJJ

BERUFLICHE TÄTIGKEIT Fortsetzung

Diese Angaben sind unbedingt erforderlich für die Anrechnung auf das Grundpraktikum, bzgl. der Zulassungsvoraussetzung für das Masterstudium oder wenn Sie nicht über eine der vorgenannten Hochschulzugangsberechtigungen verfügen (Voraussetzung für die Eingangsprüfung).

Berufliche Tätigkeit Dauer Monate
als

vom TT.MM.JJJJ **bis** TT.MM.JJJJ

Berufliche Tätigkeit Dauer Monate
als

vom TT.MM.JJJJ **bis** TT.MM.JJJJ

DERZEITIGER ARBEITGEBER

Bei bestehender Kooperation zwischen der HFH und dem Arbeitgeber ist ggf. eine Rabattierung von Studiengebühren möglich.

Firmenname, Adresse

FORTBILDUNGSPRÜFUNG

Die Angaben sind unbedingt erforderlich, wenn Sie nicht über eine der vorgenannten Hochschulzugangsberechtigungen verfügen (Voraussetzung für ein Beratungsgespräch).

Abgelegt am TT.MM.JJJJ

Abschluss als

Prüfende Stelle

PLZ Ort

BISHERIGE STUDIENZEITEN/ ABGESCHLOSSENES HOCHSCHULSTUDIUM

Nur für Bewerber*innen, die bereits an einer Hochschule immatrikuliert waren; bitte ggf. ein separates Blatt benutzen, falls der Platz nicht ausreicht.

Name der Hochschule

PLZ Ort

Land

vom TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ

Anzahl der Semester davon Urlaubssemester ECTS-Punkte

Studiengang

In dem betreffenden Studiengang habe ich an einer Zwischenprüfung teilgenommen.

In dem betreffenden Studiengang habe ich an einer Abschlussprüfung teilgenommen

Datum des bereits erworbenen akademischen Abschlusses (TT.MM.JJJJ)

Grad des bereits erworbenen akademischen Abschlusses

Name der Hochschule

PLZ Ort

Land

vom TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ

Anzahl der Semester davon Urlaubssemester ECTS-Punkte

Studiengang

In dem betreffenden Studiengang habe ich an einer Zwischenprüfung teilgenommen.

In dem betreffenden Studiengang habe ich an einer Abschlussprüfung teilgenommen

Datum des bereits erworbenen akademischen Abschlusses (TT.MM.JJJJ)

Grad des bereits erworbenen akademischen Abschlusses

Lichtbild
bitte
aufkleben

EXMATRIKULATIONSBERESCHINIGUNGEN

liegen bei.

Ich erkläre, dass ich bisher an keiner anderen Hochschule eine **Prüfung endgültig nicht bestanden** habe.

ORT UND DATUM

2. UNTERSCHRIFT



Bitte unterschreiben, wenn Sie bereits an einer anderen Hochschule immatrikuliert waren.

HINWEISE ZUR HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

Studienbewerber/-innen mit einer im **Ausland erworbenen Hochschulzugangsberechtigung** benötigen zur Zulassung ferner

- eine amtlich beglaubigte Fotokopie des Originalzeugnisses und die amtliche deutsche Übersetzung sowie
- eine Bescheinigung der zuständigen Landesbehörde ihres Bundeslandes über die Gleichwertigkeit.

Ferner weisen wir darauf hin, dass für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule ausreichende deutsche Sprachkenntnisse erforderlich sind. Gemäß dem Hamburgischen Hochschulgesetz kann die Immatrikulation versagt werden, wenn Antragsteller/-innen mit einer als gleichwertig anerkannten ausländischen Hochschulzugangsberechtigung keine ausreichenden Kenntnisse der deutschen Sprache nachweisen können. Bitte fügen Sie Ihrem Zulassungsantrag ggf. entsprechende Bescheinigungen oder Zeugniskopien bei.

Als Bewerberin oder Bewerber mit einer nicht in Deutschland, Österreich oder der Schweiz erworbenen Hochschulzugangsberechtigung beachten Sie bitte, dass die Anmeldung und Immatrikulation ausschließlich über das Prüfverfahren durch uni-assist e.V. (www.uni-assist.de) erfolgt, wenn Ihre Unterlagen noch nicht durch eine andere zuständige Behörde geprüft wurden. Nähere Informationen finden Sie unter www.hfh-fernstudium.de

HINWEISE ZUR DATENERHEBUNG

Nach dem „Gesetz über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen“ (Hochschulstatistikgesetz) in der derzeit gültigen Fassung ist die Hamburger Fern-Hochschule verpflichtet, dem Statistischen Landesamt für Hamburg und Schleswig-Holstein in begrenztem Umfang und unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen Auskünfte u. a. auch über alle immatrikulierten Studierenden zu erteilen. Die Datenübermittlung erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form. Einzelangaben über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Befragten werden geheim gehalten.

DEM ANTRAG HABE ICH BEIGEFÜGT:

FÜR ALLE BACHELORSTUDIENGÄNGE

Für Bewerberinnen und Bewerber mit (Fach-)Hochschulreife sowie beruflich Qualifizierte mit anerkannter Fortbildungsprüfung

vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Antrag (8 Seiten)

Lichtbild

zur Anerkennung des Grundpraktikums: amtlich beglaubigter Nachweis über berufspraktische Grundkenntnisse (z.B. Ausbildungs- oder Fortbildungszeugnis; Nachweis des praktischen Unterrichtes im Umfang der Fachoberschule mit einschlägiger Ausrichtung; Nachweis einer einschlägigen beruflichen Tätigkeit; Nachweis eines einschlägigen Praktikums)

bei (Fach-)Hochschulreife: amtlich beglaubigte Kopie der Allgemeinen Hochschulreife, der Fachhochschulreife oder fachgebundenen Hochschulreife (auf bestimmte Studiengänge beschränkte Studienberechtigung)

bei Fortbildungsprüfung: amtlich beglaubigte Kopie des Fortbildungszeugnisses und tabellarischer Lebenslauf

ggf. Nachweis einer Namensänderung, z.B. durch Kopie von Heiratsurkunde oder Personalausweis

Nachweis über die ggf. erforderlichen Deutschkenntnisse auf dem Level B2 (nur für ausländische Studienbewerber)

Nachweis der Krankenversicherung (Versicherungsbescheinigung der Krankenkasse; nur für Vollzeitstudierende)

Für Bewerberinnen und Bewerber ohne Abitur oder Fortbildungsprüfung: Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und anschließender Berufstätigkeit (mind. zwei Jahre) können Sie eine studiengangsspezifische Eingangsprüfung an der HFH ablegen.

vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Antrag (8 Seiten) (Studiengangsspezifische Eingangsprüfung/Gasthörerchaft)

Lichtbild

amtlich beglaubigte Kopie des Ausbildungszeugnisses und amtlich beglaubigter Nachweis einer mindestens zweijährigen beruflichen Tätigkeit

tabellarischer Lebenslauf

ggf. Nachweis einer Namensänderung, z.B. durch Kopie von Heiratsurkunde oder Personalausweis

Nachweis über die ggf. erforderlichen Deutschkenntnisse auf dem Level B2 (nur für ausländische Studienbewerber)

Nachweis der Krankenversicherung (Versicherungsbescheinigung der Krankenkasse; nur für Vollzeitstudierende)

Nur für die Aufbaustudiengänge Technik und Wirtschaft

vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Antrag (8 Seiten)

Lichtbild

ggf. Nachweis einer Namensänderung, z.B. durch Kopie von Heiratsurkunde oder Personalausweis

Zeugnis der HZB (einfache Kopie)

amtlich beglaubigte Kopien des Abschlusszeugnisses und der Urkunde des Erststudiums

FÜR ALLE MASTERSTUDIENGÄNGE

vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Antrag (8 Seiten)

Lichtbild

Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung (einfache Kopie)

amtlich beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses und amtlich beglaubigte Kopie der Urkunde des Erststudiums

amtlich beglaubigte Nachweise über berufliche Tätigkeiten

ggf. Nachweis einer Namensänderung, z.B. durch Kopie von Heiratsurkunde oder Personalausweis

Nachweis über die ggf. erforderlichen Deutschkenntnisse auf dem Level B2 (nur für ausländische Studienbewerber)

Nachweis über die ggf. erforderlichen Englischkenntnisse auf dem Level B2 des Common European Framework (CEF)/Level B1 für den Masterstudiengang Maschinenbau

Bitte übersenden Sie uns keine Originale, sondern nur amtlich beglaubigte Fotokopien.

INFO ZU BEGLAUBIGUNGEN

Amtliche Beglaubigungen von folgenden Institutionen und Behörden werden an der HFH anerkannt bzw. nicht anerkannt:

anerkannt

- Bundesbehörden
- Landesbehörden
- Meldeämter
- Gemeindeverwaltung
- Kreisverwaltung
- Hochschulen und Schulen¹
- Notare
- Konsularische Vertretung Deutschlands
- Diplomatische Vertretung Deutschlands

nicht anerkannt

- Krankenkassen
- Banken
- Gewerkschaften
- AStA
- Sparkassen
- Kirchen
- Rechtsanwälte
- Verbraucherzentralen
- Öffentliche Rechtsauskunft
- Wirtschaftsprüfer
- Vereine

Alternativ können Sie Originale auch gern in einem unserer Studienzentren vorlegen, um dort eine kostenfreie Beglaubigung der Dokumente für unseren hausinternen Gebrauch einzuholen.

¹ Nur für die Beglaubigung der selbst ausgestellten Ursprungsdokumente (Zeugnisse und Abschlüsse)

ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN

WIRKSAMKEIT DES VERTRAGS

Der Studienvertrag wird wirksam auf unbestimmte Zeit mit der Übersendung der Immatrikulationsbestätigung durch die Hochschule (hochschulrechtliche Zulassung zum Studium) und der Anmeldebestätigung (Vertragsabschluss durch die Hochschule). Bei Anmeldung zum Studium mit anerkannter Fortbildungsprüfung ist vor der Immatrikulation die Teilnahme an einem gebührenpflichtigen Beratungsgespräch erforderlich. Bei Anmeldung zur Studiengangsspezifischen Eingangsprüfung (Gasthörerchaft) beantrage ich zugleich die Zulassung zum genannten Studiengang für den Fall des Bestehens der Eingangsprüfung.

KÜNDIGUNGSRECHT

Allgemein (außer bei Anmeldung zur Studiengangsspezifischen Eingangsprüfung im Bachelorstudiengang): Die Mindestlaufzeit des Vertrags beträgt sechs Monate. Ich kann den Vertrag ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsabschluss mit einer Frist von sechs Wochen kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Es wird empfohlen, die Kündigungserklärung per Einschreiben zu versenden. Nach Ablauf dieses Halbjahres kann ich den Vertrag jederzeit mit einer Frist von drei Monaten in schriftlicher Form kündigen, die Kündigungserklärung per Einschreiben zu versenden. Das Recht beider Vertragsparteien, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt davon unberührt.

Anmeldung zur Studiengangsspezifischen Eingangsprüfung im Bachelorstudiengang
Bei Anmeldung und Zulassung zur Studiengangsspezifischen Eingangsprüfung (Gasthörerchaft) beträgt die maximale Laufzeit des Vertrags zwölf Monate. Die Mindestlaufzeit des Vertrags beträgt drei Monate. Ich kann den Vertrag erstmals mit einer Frist von zwei Wochen zum Ende dieser Mindestvertragslaufzeit (drei Monate) kündigen. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit kann ich den Vertrag jederzeit mit einer Frist von drei Monaten in schriftlicher Form kündigen. Nach Ablauf von zwölf Monaten endet der Vertrag automatisch und es bedarf hierzu keiner weiteren Kündigungserklärung. Habe ich die Studiengangsspezifische Eingangsprüfung bestanden und wurde zum Studiengang als Studentin/Student immatrikuliert, gilt das allgemeine Kündigungsrecht.

ÜBERSCHREITUNG DER REGELSTUDIENDAUER

Gebührenfreie Überschreitungszeit: Bei einer Regelstudiendauer von bis zu 18 Monaten beträgt die gebührenfreie Überschreitungszeit im Anschluss an die Regelstudienzeit ein Semester (6 Monate). Bei einer darüber hinausgehenden Regelstudiendauer beträgt die gebührenfreie Überschreitungszeit im Anschluss an die Regelstudienzeit zwei Semester (12 Monate). Auch in dieser gebührenfreien Überschreitungszeit kann ich an den für meinen Studiengang angebotenen Präsenzlehreveranstaltungen bzw. Online-Seminare/Online-Tutorien teilnehmen, Einsendeaufgaben zur Korrektur einreichen sowie Prüfungen ablegen. **Gebührenpflichtige Überschreitungszeit:** Nach Ablauf der gebührenfreien Überschreitungszeit zahle ich pro Monat bis zur Festsetzung der Endnote meines Studiums eine ermäßigte Studiengebühr. Diese beträgt bei einem Bachelorstudiengang zurzeit 95,00 € pro Monat, bei einem Masterstudiengang zurzeit 115,00 € pro Monat.

Diese Regelungen zur gebührenfreien Überschreitungszeit der Regelstudienzeit gelten nicht für die Online-Studiengänge Wirtschaftsrecht. Beim Online-Bachelorstudiengang habe ich das Recht, die Regelstudienzeit von 8 Semestern des Studiengangs bei gleichbleibender monatlicher Studiengebühr von zurzeit € 99,- zu überschreiten. Beim Online-Masterstudiengang habe ich das Recht, die Regelstudienzeit von 4 Semestern des Studiengangs bei gleichbleibender monatlicher Studiengebühr von zurzeit € 195,- zu überschreiten. Eine zeitliche Beschränkung der Überschreitung besteht nicht. Während dieser Zeit kann ich meinen Online-Zugang zu T@keLaw+ weiterhin nutzen und an Übungen und den Prüfungen laut Prüfungsplan teilnehmen.

LEISTUNGEN DER HFH · HAMBURGER FERN-HOCHSCHULE

Die Studiengebühren beinhalten folgende Leistungen der HFH:

- Lehr- und Lernmaterialien
- Teilnahme an den Präsenzlehreveranstaltungen des Studiengangs. Es wird nicht gewährleistet, dass sämtliche Präsenzlehreveranstaltungen (gilt auch für Komplexe Übungen und Laborpraktika) des Studiengangs in jedem Semester an allen regionalen Studienzentren angeboten werden. Die Präsenzen zu den Studienschwerpunkten/Wahlpflichtmodulen werden in der Regel an ausgewählten Studienzentren angeboten, die sich aus der Wahl aller Studierenden ergeben. In den Online-Studiengängen Wirtschaftsrecht finden keine Präsenzveranstaltungen statt.
- Korrektur und Kommentierung der Einsendeaufgaben, soweit in dem Studiengang vorgesehen.
- Abnahme aller Prüfungen, mit Ausnahme der Abschlussarbeit, gemäß der jeweiligen Prüfungsordnung des Studiengangs. Die Klausuren des Studiengangs können an allen regionalen Studienzentren abgelegt werden. Es wird nicht gewährleistet, dass sämtliche Prüfungen des Studiengangs in jedem Semester an allen regionalen Studienzentren angeboten werden.
- Studienberatung und -betreuung
- Studienfachberatung
- Nutzung der angebotenen Online-Dienste der Hochschule (z. B. WebCampus)

Der Versand der Lehr- und Lernmaterialien erfolgt in der Regel in einer Lieferung je Semester. Ergänzend dazu werden Lehr- und Lernmaterialien in digitaler Form online zur Verfügung gestellt. Die Präsenzveranstaltungen des Studiums finden als Seminare von überwiegend zweitägiger Dauer statt. Im Zuge der weiteren Einführung von Online-Lehr-/Lernelementen können Präsenzen und/oder Labore durch die Möglichkeit zur Teilnahme an Online-Seminaren/Online-Tutorien und/oder weiteren Online-Elementen ersetzt werden.

Die Studiengebühren beinhalten nicht:

- Betreuung und Bewertung der Abschlussarbeit, für die eine Bachelorprüfungsgebühr in Höhe von € 490,- je Versuch/für die eine Masterprüfungsgebühr in Höhe von € 750,- je Versuch/beim Masterstudiengang Maschinenbau in Höhe von € 850,- je Versuch erhoben wird.
- die Aufwendungen für zusätzliche Arbeitsmittel, insbesondere für Gesetzestexte, Wörterbücher sowie PC-Nutzung (Hard- und Software)
- die eigenen Telekommunikationsentgelte
- die Aufwendungen für die Fahrten zu den Präsenzlehreveranstaltungen sowie ggf. die Unterkunft vor Ort

STUDIENGEBÜHREN

Die Höhe der Studiengebühren sowie die Anzahl der zu leistenden Monatsraten des gewählten Studiengangs habe ich zur Kenntnis genommen. Die erste Monatsrate wird zum Ende des Monats fällig, in dem mein Studium beginnt. Alle folgenden Raten werden jeweils zum Ende eines Kalendermonats fällig. Sollte ich vor Ablauf der Regelstudienzeit sämtliche Prüfungen des Studiengangs erfolgreich absolviert haben, bleibt die Höhe der bis zum Ablauf der Regelstudienzeit anfallenden Gebühren unberührt. In diesem Fall kann eine sofortige Bezahlung der ausstehenden Gebühren in einem Betrag vereinbart werden.

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Es ist mir bekannt, dass ich zur vollständigen Nutzung aller zur Verfügung stehenden Angebote und Lernmedien im Rahmen des von mir gewählten Studiengangs einen handelsüblichen Multimedia-PC und einen Internetanschluss benötige.

DATENSCHUTZHINWEIS/WERBEWIDERSPRUCHSRECHT

Mir ist bekannt, dass die in diesem Formular angegebenen Daten EDV-gestützt bearbeitet und gespeichert werden. Ich bin damit einverstanden, dass die HFH die von mir angegebenen Daten ausschließlich zu Studienzwecken verarbeitet und mich über ihre Angebote weiter informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

GERICHTSSTAND

Gerichtsstand ist mein Wohnort.

ANMELDUNG

Es gelten die Festlegungen auf diesem Vertragsformular. Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen dieses Vertrags habe ich zur Kenntnis genommen.

ORT UND DATUM

3. UNTERSCHRIFT

WIDERRUFSBELEHRUNG

WIDERRUFSRECHT

Ich habe das Recht, diesen Vertrag binnen 1 Monats ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die gesetzliche Widerrufsfrist von 14 Tagen ist in dieser Monatsfrist enthalten. Die HFH gewährt mir damit als freiwillige Zusatzleistung bis zum Ablauf von insgesamt 1 Monat das Recht, das Studium und die Studienmaterialien zu testen. Die Widerrufsfrist beginnt an dem Tag, an dem ich oder ein von mir benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, das erste Fernlehrematerial in Besitz genommen habe bzw. hat. Sollte ich nicht überzeugt sein und von meinem Widerrufsrecht Gebrauch machen, werden mir für diesen 1 Monat keine Studiengebühren berechnet. Wenn ich mein Fernstudium fortsetze, zählt diese Zeit zur regulären Studiendauer und wird entsprechend den Angaben der Studienanmeldung berechnet. Zur Ausübung meines Widerrufsrechts sende ich der HFH eine eindeutige Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über meinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen. Dafür kann ich das im Bundesgesetzblatt Teil I 2013 Nr. 58, Seite 3665 veröffentlichte Muster-Widerrufsformular verwenden, dessen Verwendung jedoch nicht vorgeschrieben ist. Meine schriftliche Erklärung richte ich an: HFH · Hamburger Fern-Hochschule, Alter Teichweg 19, 22081 Hamburg (Telefon: +49 40 35094 - 360), Telefax: +49 40 35094 - 328 oder info@fhf-fernstudium.de. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass ich die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absende.

FOLGEN DES WIDERRUFS

Wenn ich diesen Vertrag widerrufe, hat die HFH · Hamburger Fern-Hochschule (nachfolgend kurz HFH) mir alle Zahlungen, die die HFH von mir erhalten hat einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass ich eine andere Art der Lieferung als die von der HFH angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt habe), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, ab dem die Mitteilung über meinen Widerruf dieses Vertrags bei der HFH eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet die HFH dasselbe Zahlungsmittel, das ich bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt habe, es sei denn, mit mir wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden mir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Ich habe das Fernlehrematerial unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem ich die HFH über den Widerruf dieses Vertrags unterrichte, an die HFH · Hamburger Fern-Hochschule, Auf der Union 10, 45141 Essen, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn ich das Fernlehrematerial vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absende. Ich trage lediglich die unmittelbaren Kosten (Portokosten) der Rücksendung des Fernlehrematerials.

ORT UND DATUM

4. UNTERSCHRIFT